

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

63 (8.2.1908) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weltweit größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Gefebrachte u. verantwortl. für Politik u. Feuilleton Albert Herzog. Verantwortl. für den allgem. Teil: U. Frhr. v. Sedenborn, für Chronik u. Meßung E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher. Amtlich in Karlsruhe.

Aufage: 35000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Raumstraße 64 nächst Kaiserstr. u. Markt. Brief- od. Telegramm-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.10. Anwärter: bei Abholung am Postamt M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Heftige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Petzelle 25 Pfg. die Reklamelle 70 Pfg.

Nr. 63. Karlsruhe, Samstag den 8. Februar 1908. Telefon-Nr. 86. 24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Das badische Ortsstrafengesetz.

Karlsruhe, 7. Febr. Das Ortsstrafengesetz ist in Deutschland niemals durch das badische Gesetz vom 20. Juli 1868 gesetzlich geregelt worden. Darnach ist die Herstellung und Unterhaltung der Ortsstraßen der Gemeinde übertragen. Sie hat nach dem vorausgesetzlichen Bedürfnisse der näheren Zukunft Pläne aufzustellen, die der Herstellung des Bezirksstraßen in besonderem Verfahren unterliegen und nur in den gleichen Verfahren geändert werden können. Die Gemeinde ist zur Erwerbung des Straßengrundes verpflichtet. Es sind weitere Bestimmungen getroffen über die Anlegung neuer Ortsstraßen, über die Ausführung von Privatstraßen und dergleichen. Troßdem im Laufe der Zeit vielfach Änderungen und Verbesserungen des Gesetzes vorgenommen wurden, haben sich, insbesondere seitdem die größeren Städte einen erheblichen Aufschwung genommen haben, vielfach Mängel in der Gesetzgebung herausgestellt, um deren Beseitigung sich die Städte der Städteordnung in einer an das Ministerium des Innern gerichteten Eingabe im Jahre 1905 bemüht haben und dabei u. a. die Einführung einer sogen. hinteren Baulinie, eine für die Städte günstigere Regelung des Erfasses von Straßenherstellungskosten, eine anderweitige Regelung der Bestimmungen über Privatstraßen und anderes verlangt haben. Im allgemeinen geht das Bestreben der Städte dahin, die Ordnung der einschlägigen Einzelheiten selbständig zu besorgen zu dürfen und den Einfluß des Staates nur auf die allgemeinen Grundzüge zu beschränken. Darauf geht aber die Regierung nicht ein, weil sich auf diesen Gebieten widerstreitende Interessen oder Bestrebungen entgegenstehen und die Gemeinde dabei selbst als Partei erscheint. Ihre die Beförderung, im Wege des Ortsstatuts Rechtsnormen zu erlassen, einzuräumen, erscheint der Regierung bedenklich und es wird einwandsfreier sein, wenn die nicht im Gesetz geregelten Punkte durch die unbedingten Staatsverwaltungsbehörden entschieden werden. Es kann sich deshalb nach Ansicht der Regierung jetzt nur darum handeln, ob die Einführung der staatlichen Verwaltungsbehörden mehr dem freien Ermessen der letzteren zu überlassen oder eine gewisse Mindestbestimmung der Interessen der Grundeigentümer in dem Gesetze selbst festzulegen sei. Die Regierung neigt, wie der „Straßb. B.“ geschrieben wird, der letzteren Auffassung zu, zumal sie an dem System des geltenden Rechts möglichst wenig ändern will.

Eine Gesetzesvorlage hat sie dem letzten Landtag vorgelegt, sie kam aber nicht mehr zur Verabschiedung. Die Kommission der ersten Kammer hat zwar den Entwurf noch durchberaten und sich dabei den Wünschen der Städte geneigter als die Regierung gezeigt. Es konnte deshalb eine Einigung der Kommission mit der Großh. Regierung nicht erzielt werden. Nunmehr hat die Regierung der ersten Kammer über den Gegenstand eine neue Gesetzesvorlage zuzulassen, die im wesentlichen eine Wiederholung des Entwurfs vom Jahre 1906 darstellt, aber die Wünsche der ersten Kammer auch in weitgehender Weise berücksichtigt. In verschiedenen Punkten sind die Wünsche der Städte nicht berücksichtigt worden. So wollen die Städte, daß Bauverbote außerhalb bestehender Ortsbaupläne und ausnahmsweise Genehmigungen von Baugesuchen nicht nur von der Staatsverwaltungsbehörde nach Berechnung des Gemeinderats erlassen werden können. Die Städte wollen vielmehr ein Zustimmungsgesetz des Gemeinderats eingeführt haben. Die Regierung will aber Bestimmungen dieser Art ausschließlich den staatlichen Verwaltungsbehörden überlassen. Ferner ist die Fortsetzung der Städte, Bestimmungen über eine sogen. hintere Baulinie

in das Ortsstrafengesetz aufzunehmen, nicht berücksichtigt worden, weil das Ortsstrafengesetz nur das Verhältnis der Bouter zur Ortsstraße, Baulinien und Bauflächen, Straßenlinien und Straßenfluchten zu regeln hat, aber die Befreiung der Baufreiheit innerhalb der zur Bebauung bestimmten Grundstücke nicht zum Gegenstande hat. Unter der hinteren Baulinie versteht man nämlich Linien innerhalb eines Grundstücks, über die hinaus nicht gebaut werden darf, um einen freieren Raum für Hof, Gartenanlagen usw. zu gewinnen. Diese Bestimmungen sind aber durch ortspolizeiliche Vorschriften, die zum Vollzug der Landesbauordnung erlassen werden, zu regeln. In dem neuen Gesetzentwurf ist von einer durchgreifenden systematischen Neugliederung des durch verschiedene Nachtragsgesetze geänderten Gesetzestextes in der auch von den Städten geteilten Ansicht abgesehen worden, an dem eingetragenen Gefüge des Gesetzes möglichst wenig zu ändern. Der Gesetzentwurf zerfällt in die Hauptabschnitte: Feststellungsverfahren, Wirkungen der Planfeststellung, Zeitpunkt des Eintritts der Ortsstraßenbaupflicht, Bauverbote, Neueinteilungsverfahren, Umlegungsverfahren hinsichtlich der Straßensystem- und Schlußbestimmungen. Die Erörterungen im Landtag werden sich hauptsächlich um die Kompetenzverteilung zwischen Staat und Gemeinde drehen, da auf diesem Gebiete die Ansichten noch auseinandergehen.

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Badischen Presse“.)

hd Berlin, 7. Febr. In der fortgesetzten 2. Beratung der Zusatzakte zur Präfektoren-Juden-Konvention und des Abkommens zwischen Deutschland und Rußland über die Begrenzung des russischen, Jüden-Exports erklärt zunächst Präsident Graf Stolberg: Gesetzentwürfe der Regierung können nur entweder angenommen oder abgelehnt werden, aber ihre Annahme könne nicht an Bedingungen geknüpft werden.

Abg. Wiemer (fr. Sp.) erklärt hierauf, daß er den von ihm gestellten Antrag zurückziehe.

Zugleich ist ein Antrag Wassermann und Gen., unterzeichnet von allen Wochparteien eingegangen, die Artikel 1 und 2 der Kommissions-Vorschläge zu ergänzen durch einen Artikel 1, der (in Gesetzesform) die Herabsetzung der Zuckerteuer vom 1. April 1909 ab in Aussicht nimmt, sofern bis dahin anderweitige Deduktion für den Einnahme-Ausfall beschafft wird. In einem Artikel 2 wird bestimmt, daß dieses Steuererges gleichzeitig mit der Zusatzakte zur Konvention in Kraft trete.

Nach einem Referat des Abgeordneten Nimpu (nall.) erklärt sofort der Staatssekretär Bethmann-Hollweg: Namens der verbündeten Regierungen habe er die Beschlüsse der Kommission für unannehmbar zu erklären. Sie seien bedenklich, weil die Zustimmung zu dem Vertrage von Maßnahmen abhängig gemacht werde, die einen Ausfall an Einnahmen zur Folge hätten, ohne daß gleichzeitig für diesen Ausfall Deduktion geschaffen werde. Der Staatssekretär fügt noch hinzu, daß die verbündeten Regierungen von ihrer Zusage vom 24. Januar d. J. in keiner Weise zurückzutreten gefonnen seien. Die verbündeten Regierungen seien nach wie vor bereit, in eine Herabsetzung der Zuckerteuer zu willigen, sofern dieselbe vor der Deduktion des dadurch entstehenden Einnahme-Ausfalles abhängig gemacht werde. Der vorliegende Antrag Wassermann decke sich nach seinem wesentlichen Inhalt und Zweck mit dieser von dem Staatssekretär namens der verbündeten Regierungen abgegebenen Erklärung. Die verbündeten Regierungen nähmen daher keinen Anstand, diesen Antrag zuzustimmen.

Abg. Graf Schwerin-Löwis (kons.) erklärt, seine Freunde hätten sich entschlossen, sich an dem Kompromiß-Antrage Wassermann zu beteiligen.

Abg. Spahn (Ztr.) erklärt, seine Partei werde für die Zusatzkonvention und das Abkommen mit Rußland stimmen. Anders aber stehe die Sache mit dem Kompromiß-Antrage, denn die Tragweite des Antrages lasse sich nicht übersehen.

Abg. Kaasche (nall.) führt aus, seine Freunde wollten der Konvention nicht unnötige Schwierigkeiten bereiten, sie würden daher dem Kompromiß-Antrage zustimmen.

Abg. Wiemer (fr. Sp.) gibt seiner Genugtuung Ausdruck, daß jetzt das Zustandekommen der Zusatzakte gesichert ist und daher die Fortführung der Konventions-Verhandlungen.

Abg. Südemum (Soz.) erklärt, seine Freunde würden für die Regierungs-Vorlage stimmen. In dem Kompromiß-Antrage Wassermann sei ihnen nur Artikel 1 annehmbar, nicht aber Artikel 2. Sie würden daher über diesen gesonderte Abstimmung verlangen.

Abg. von Dergen (Rp.) und Schweißhardt (südd. Sp.) sprechen sich für den Kompromiß-Antrag aus, ebenso die Abgg. Vogt-Hall (lv. Bg.) und Grabski (Pole). Damit schließt die Debatte. Die Zusatzakte und das Abkommen mit Rußland werden einstimmig angenommen.

Es folgt dann die Abstimmung über den Kompromiß-Antrag Wassermann. Zunächst wird ein Antrag Singer: „in dem Artikel 1 die Worte zu streichen: sofern für den Einnahme-Ausfall anderweitige Deduktion beschafft wird“ abgelehnt. Der hiernach unbedingte gebildete Antrag Wassermann wird in namentlicher Abstimmung mit 208 gegen 112 Stimmen angenommen.

Sodann wird die Beratung des Militär-Etats fortgesetzt. Zunächst wird die namentliche Abstimmung über den Antrag von Gern und Gen., den Aggregierten-Bonus in Höhe des Bedarfs für 190 Stellen (statt 120 wie die Budget-Kommission beschloßen hatte) zu belassen. Der Antrag wird mit 171 gegen 142 Stimmen angenommen. Mit der Mehrheit stimmen auch 5 Mitglieder der freisinnigen Vereinigung.

Bei einem weiteren Kapitel über die Abgg. Lefzer (Zentrum), Wehel (nall.) und Hilbrand (Soz.) Kritik an der großen Befähigung der Landwirtschaft durch Schieflagen in Württemberg.

Württembergischer Bevollmächtigter Oberst von Darrer gibt das für die kleinen Gesechtsübungen zu, doch würde nach Möglichkeit auf vorgängige Verhandlung mit den Gemeindevorstehern hingewirft.

Bei dem Titel Naturverpflegung wünscht Abg. Köhler (Soz.) Anlegung von Feldschnecken für Wanderverpflegung.

Generalmajor von Lohow erhebt dagegen das Bedenken, daß dadurch statt der gewünschten Ersparnisse Mehrkosten entstehen würden.

Beim Titel Bekleidung und Ausrüstung der Truppen verlangt Abg. Stücken (Soz.), daß bei der Vergütung von Arbeiter-Handwerker-Vertretungen gehört würden. Auch müßten Logandrückereien verhindert werden. Redner führt dann Klage darüber, daß in den Militär-Werkstätten den Arbeitern durch Arbeitsordnung verboten werde, sich an „Bestrebungen zum Umsturz der Staats- und Gesellschaftsordnung“ zu beteiligen. Das Bekleidungsamt gehe es doch gar nichts an, wie die Arbeiter von ihrem Koalitionsrecht Gebrauch machen.

Generalmajor von Lohow erklärt, in den eigenen Werkstätten der Heeresverwaltung würden mindestens die arbeitsüblichen Wägen gezahlt. Nach Möglichkeit werde den Arbeitern entgegen genommen. Man könne nur Arbeiter brauchen, die sich solcher Agitation enthalten, andernfalls würden sie entlassen.

Weiterhin plädiert Abg. Rogalla von Bieberstein (kons.) für Erhöhung des Anzuges für Remonten im Etat. Denn schon nach dem Ergebnis von 1907 werde sicherlich in diesem Jahre der Etat-Ansatz überschritten werden müssen.

Enterbt.

Roman von Richard Dallas. (14. Fortsetzung.)

Als Frau Bunce ihren Platz verließ, trat rasch eine schlank, anmutige Frauengestalt vor und zeigte, als sie ihren Schleier zurückschlug, um den Eid zu leisten, ein sehr hübsches Gesicht. Sie war jung, nicht viel über zwanzig Jahre, möchte ich sagen, und hatte das dunkle Haar und die blauen Augen der irischen Rasse. Ich hatte sie nie zuvor gesehen, doch hatte ich viel von ihr als der etwas zweifelhaften Freundin Whites gehört, über die wir noch am Vorabend seines Todes gesprochen hatten, und ich nahm daher vielleicht ein größeres Interesse an ihr, als ich sonst getan haben würde. Auch bemerkte ich, daß Davis, Littel und van Vult sie ebenso scharf ins Auge faßten; der letztere hatte sich sein Monocle eingeklemmt und beobachtete sie besonders kritisch. Soviel ich wußte, kannte sie aber keiner von ihnen außer vom Hörensagen.

Es machte mir Spaß, zu sehen, wie sich der Inspektor stramm aufrichtete und sich unbewußt ein wenig spreizte, als er sich anschickte, sie zu befragen; seine Stimme war sanfter und seine ganze Haltung verbindlicher als je zuvor.

Sie sind Fräulein Stanton, glaube ich, Fräulein Belle Stanton? begann er mit einem ermutigenden Lächeln.

Natürlich, Herr Inspektor, erwiderte sie.

Wir werden Sie nicht länger aufhalten, als absolut notwendig ist, Fräulein Stanton, und Sie dürfen nicht unruhig werden, fuhr er fort, immer noch in demselben lebenswürdigen Tone, den sie mit einem freundlichen Lächeln erwiderte.

Sie wurde verdrießlich. Wozu hatte es Dalton nötig, sich in Galanterien und jaden Redensarten zu ergeben, wenn er eine amtliche Untersuchung führte, bei der es sich um Leben und Tod handelte? Ich fürchte, meine Haltung oder meine Miene mußte ihm meine Empfindungen verraten haben, denn er nahm wieder seinen geschäftsmäßigen Ton an und führte von nun an die Vernehmung sachlicher durch, obgleich er ein wenig Galanterie nicht ganz unterdrücken konnte.

Ich vermute Fräulein Stanton, Sie wohnen bei Frau Bunce?

Die Antwort lautete bejahend.

Und wissen Sie etwas über die Auffindung dieses Mantels? Ich hörte von Frau Bunce, er sei in ihrem Vorzimmer gefunden worden, obgleich ich ihn dort später nicht gesehen habe; wie er dort hingekommen ist, weiß ich nicht, entgegnete sie.

Haben Sie ihn schon früher gesehen, oder wissen Sie, wem er gehört?

Natürlich, erwiderte sie, ich habe ihn mehrmals von Herrn Arthur White gesehen.

Dann kennen Sie Herrn White? fragte Dalton.

Ja, ich kenne ihn seit ungefähr einem Jahre. Frage und Antwort folgten einander in rascher Wechselrede.

War er ein intimer Freund von Ihnen?

Ja.

Besuchte er Sie zu besuchen, vielleicht auch mitunter des Abends etwas spät?

Ja.

Auch noch um ein Uhr?

Ja, manchmal, nicht oft.

Wußte Herr White einen Schlüssel zu Ihrem Hause?

Ja.

Haben Sie ihn an dem Abend oder in der Nacht gesehen, bevor der Mantel gefunden wurde?

Nein, schon seit ein paar Tagen nicht.

Wissen Sie, ob Herr White oder jemand anders in dieser Nacht spät in Ihrem Hause gewesen oder wie der Mantel dort hingekommen ist?

Nein.

Die Zeugin dankte dem Inspektor mit einem strahlenden Lächeln, während sie wegrat; mir aber erschien sie trotz ihrer anscheinenden Gleichgültigkeit unruhig und etwas gedrückt. Als sie zu ihrer Gefährtin zurückgekehrt war, ließ sie ihren Schleier herunter, stellte sich ans Fenster und sah hinaus.

Der Inspektor glaubte augenblicklich alles Wesentliche aus der Zeugin herausgebracht zu haben, während ich durchaus nicht zufriedengestellt war und seinerzeit mehr über Fräulein Stanton zu erfahren hoffte; ich fühlte, daß sie uns Mitteilungen machen könnte, durch die sich die Anwesenheit des Mantels in ihrem Hause erklärte.

Auf Fräulein Stanton folgte ein etwas beschränkt aussehender Mann vom echten Spielertypus, der angeblich James Smith zu heißen und Mitinhaber einer Pharaobank in der sechsten Avenue in der Nähe der sechsundzwanzigsten Straße zu sein.

Er wurde gefragt, ob er an dem Spiele in der Nacht vom letzten Montag zu Dienstag teilgenommen habe, was er bejahte. Der Inspektor reichte ihm darauf eine Fünzigdollarnote und fragte ihn, ob er sie schon früher gesehen habe und unter welchen Umständen. Smith prüfte die Note sorgfältig, las den Namen der Bank — der amerikanischen Nationalbank — und die Nummer. Dann erwiderte er, er habe diese Note am vorhergehenden Abend dem Inspektor übergeben, der nach seinem Lokale gekommen sei, um sie zu holen.

In Beantwortung einer weiteren Frage erklärte er, diese Note am Dienstag früh ungefähr um zwei Uhr oder etwas später von einem Manne erhalten zu haben, der sie ihm Spiele verloren habe. Ferner sagte er aus, der Mann sei ihm unbekannt gewesen, er glaube ihn aber wiederzuerkennen, wenn er ihn sehe. Dann deutete er auf einen der Zeugen und rief:

Dieser Mann war bei mir!

Aller Augen wandten sich nach der angegebenen Richtung, mo ein schäbig gekleideter junger Mann stand, der mit einer Art von angenommener Keckheit seinen Schnurrbart strich.

Das genügt, sagte Dalton, und der Zeuge trat eiligst ab, über seine Entlassung erleichtert aufatmend.

(Fortsetzung folgt.)

Abg. Böhm (Soz.) beklagt sich über Benutzung von Krümpfer-Fuhrwerken für Privatgewinne.

Generalmajor von Arnim erwidert, daß hierüber bestimmte strenge Anordnungen bestehen. Würden diese nicht inne gehalten, so möge man sich beschweren.

Beim Kapitel Militär-Erziehungswesen plädiert Abg. Guno (fr. Sp.) für stärkere Förderung des Turnwesens.

Generalmajor von Arnim erklärt, daß dies auch der Standpunkt des Kriegsministeriums sei.

Vor dem Kapitel Artillerie- und Waffengewesen vertagt sich das Haus auf Dienstag 1 Uhr. Tagesordnung: 3. Beratung der Zusatzakte der Zucker-Konvention. Postetat. Schluß 6 1/2 Uhr.

Aus den Kommissionen.

Berlin, 7. Febr. (Tel.) In der heutigen Sitzung der Reichstagskommission für das Vereinsgesetz wurde nach längerer Debatte § 3 in folgender Fassung angenommen:

Wer eine öffentliche Versammlung zur Erörterung öffentlicher Angelegenheiten veranstalten will, hat hierüber mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versammlung unter Angabe des Ortes und der Zeit bei der Polizeibehörde Anzeige zu erstatten.

Die Vorschriften der §§ 5, 8 und 9 dieses Gesetzes finden auch auf diese Versammlungen Anwendung. Als Erörterung politischer Angelegenheiten gilt es insbesondere nicht, wenn in den Versammlungen von dem im § 132 der Gewerbeordnung genannten Persönlichkeiten ausschließlich die dort bezeichneten Zwecke erörtert werden.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Febr. (Tel.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Der Reichskanzler Fürst Bülow empfing Donnerstag nachmittag den württembergischen Ministerpräsidenten v. Weizsäcker.

Berlin, 7. Febr. (Tel.) In parlamentarischen Kreisen verläutert man mit Bestimmtheit, daß Reichsjustizsekretär Freiherr von Stengel dem Reichskanzler Fürsten von Bülow sein Entlassungsgesuch unterbreitet habe; das Gesuch ist jedoch noch nicht erledigt.

Staatsekretär v. Stengel führt die Geschäfte des Reichsjustizamts weiter, nimmt jedoch an den Beratungen des Bundesrats und des Reichstages nicht teil.

hd Berlin, 7. Febr. (Tel.) In der Budget-Kommission des Abgeordnetenhauses teilte der Kultusminister mit, daß das Lehrerbildungsgesetz mit den übrigen Beamten-Vorlagen in nächster Zeit dem Landtage zugehen werde.

Hannover, 7. Febr. (Tel.) Der frühere sächsische Kultusminister v. Schlieben ist auf seinem Schlosse Laubenstein a. d. Elbe gestorben.

Preussisches Wahlrecht und Reichspolitik.

Hamburg, 7. Febr. Die gestrige Generalversammlung des „Liberalen Vereins für Hamburg“ faßte einstimmig eine Resolution, in der Barth und v. Gerlach laut ausgesprochen wird, für die freimütige Kritik, welche sie an der Stellungnahme der Fraktionsgemeinschaft geübt haben, und die Hoffnung ausgesprochen wird, daß sie ihre Kräfte auch weiterhin in den Dienst der Partei stellen werden zur Förderung der von ihnen vertretenen demokratischen Ideen.

Göttingen, 7. Febr. Eine Versammlung von entschiedenen Liberalen forderte gestern in einer Resolution das geheime und direkte Landtagswahlrecht, eine gerechtere Einteilung der Wahlkreise und verurteilt Bülow's Erklärung als eine Verhöhnung des Liberalismus.

Oberbürgermeister Adikes amtsmüde.

Berlin, 7. Febr. Oberbürgermeister Adikes, der zur Teilnahme an Kommissionsberatungen des Herrenhauses hier eingetroffen ist, hat einem Vertreter der „Berliner Zeitung“ gegenüber erklärt, daß er an das Reichsjustizamtsamt zu wenig denke, wie er an eine Nachfolge Studis oder Hofadonats gedacht habe.

Das neue bayerische Beamtengehaltsregulativ. München, 7. Febr. Der „Bayerische Kurier“ erfährt zur bisher itzweg geheim gehaltenen Vorlage des neuen Beamtengehaltsregulativs, daß es nach sozialreformatorischen Gesichtspunkten aufgestellt sei.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 8. Febr. Professor Hermann Billing-Karlsruhe wurde in das Kreisgericht für die Beurteilung von Wettbewerbsplänen zur Erbauung eines Parlamentsgebäudes in Sessingens als auswärtiges Mitglied berufen.

Frankfurt, 7. Febr. Der Ballon-Fiegler, der unter Dr. Wegeners Leitung gestern früh in Mühlheim bei Offenbach aufstieg, ist wie der Physikalische Verein mitteilt, heute vormittag 9 1/2 Uhr, nach 25 stündiger Fahrt bei Fehéretompon (Weißkirchen) in Ungarn an der serbischen Grenze gelandet.

Wien, 7. Febr. (Priv.-Tel.) Der Professor der Theologie an der Universität Prag, Dr. Julius Koberle, ist gestorben.

München, 7. Febr. Der Münchener Journalisten- und Schriftstellerverein hielt gestern Abend eine Mitgliederversammlung ab, in der einstimmig nach langer Diskussion folgende Resolution angenommen wurde: „Der Münchener Journalisten- und Schriftstellerverein sieht sich durch verschiedene Vorkommnisse in der letzten Zeit auf dem Gebiete des Konzert- und Theaterwesens veranlaßt, wiederholt die Erklärung abzugeben, daß er jeden Versuch, die Freiheit der Kritik in irgend einer Form zu beeinträchtigen oder zu beschließen auf das schärfste mißbilligt.“

Bermischtes.

Berlin, 8. Febr. (Tel.) Der Inhaber des Bank- und Hypothekengeschäfts Friedberg schloß sein Bureau und flüchtete nach London. Die Verbindlichkeiten sollen 2 Millionen Mark betragen. Friedberg war Herausgeber des „Ratgeber auf dem Kapitalmarkt“.

Berlin, 7. Febr. In seiner Wohnung in Schmargendorf wurde der Schriftsteller William Scott verhaftet. Er gilt als der Urheber eines seit Jahren betriebenen Schwindels, indem er durch Zeitungsanzeigen Geheimmittel aller Art andries.

Wien, 7. Febr. In seiner Wohnung in Schmargendorf wurde der Schriftsteller William Scott verhaftet. Er gilt als der Urheber eines seit Jahren betriebenen Schwindels, indem er durch Zeitungsanzeigen Geheimmittel aller Art andries.

stärkste prognostische Meinung würden die Gehälter der Bediensteten und Gehilfen, der künftigen „Unterbeamten“ erfahren. Das niedere Post- und Eisenbahnpersonal wurde gleichmäßig bejodet. Die mittleren Verkehrsbeamten hätten mit ihren bekannten Protestversammlungen erreicht, daß die Gehälter verschiedener Beamten mit gleicher Vorbildung, die ursprünglich auf 4200 M. festgesetzt werden sollten, auf 3600 M. herabgesetzt werden.

Österreich-Ungarn.

Aus der ungarischen Delegation.

Wien, 7. Febr. (Tel.) Die ungarische Delegation legte die Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern fort. Delegierter Amety besprach das preussische Entlassungsgesetz. Nebenwichtig nicht, daß der Minister des Innern etwa Vorlesungen in Berlin erhebe, weil das die Lage der Polen nur verschlimmern würde.

Delegierter Natovszky erklärte, daß er ein Anhänger des Dreibundes sei, doch mit dem Vorbehalt, daß unsere Interessen gewahrt werden; er bezeichnete die Haltung Italiens, wo unlängst in der Kammer die Eventualität eines Krieges zwischen Italien und der Monarchie erörtert wurde, als zweifelhaft.

Ministerpräsident Bekere erklärte, der Minister des Innern habe nur in dem einzigen Punkte, daß er die Monarchie im internationalen Verkehr als einheitliches Rechtssubjekt hingestellt habe, sich in Widerspruch mit der ungarischen Auffassung gesetzt.

Delegierter Debatovszky (Kroate) findet ein Vordringen Deutschlands gegen die Adria sehr bedenklich und meint, der Dreibund verpflichte uns nicht, diesen Versuch der Expansionspolitik tatenlos zuzusehen.

England.

Die „Tribune“ kündigt an, daß heute ihre letzte Nummer erscheine; der Verlag konnte sich kein weiteres Kapital mehr verschaffen, das immer noch nötig war, ehe das Blatt remittent werden konnte.

Die liberale „Tribune“ wurde 1905 gegründet, um der zur Regierung gelangenden Partei ein großes Tagesorgan zur Verfügung zu stellen. Sie wurde mit einem Betriebskapital von 6 Millionen Mark ins Leben gerufen und dürfte später noch weitere Mittel erhalten haben.

Der Anfall der Kaiserkrone. Petersburg, 7. Febr. (Tel.) Heute Abend wurde die erneute Verhandlung des Prozesses wegen des Aufstehens der Kaiserkrone „Standard“ abgeschlossen.

Shanghai, 7. Febr. Ein deutsches Torpedoboot hatte in dem Hafen von Ningpo Verminstungen vorgenommen und war dabei auch in den inneren Hafen dem Fluße entlang gefahren.

Antliche Nachrichten.

Mit Entschliezung Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 21. Dezember 1907 wurde Betriebsassistent Rudolf Fischer in Lehr-Stadt nach Kiegel versetzt.

Badische Chronik.

Hamburg, 7. Febr. In Lurup bei Altona fand bei dem Gaswärt Kleinworth eine schwere Gasexplosion statt. Das Gas wurde demoliert, der Besizer, dessen Frau und Sohn sind lebensgefährlich verletzt.

Essen a. d. Ruhr, 8. Febr. (Tel.) Die Stadtverordneten beschließen, die Steuerzahlung der Kriegsveteranen mit einem Einkommen bis zu 1500 Mark auf Stadtkosten zu übernehmen.

Höfn, 7. Febr. (Tel.) Gestern Abend 10 1/2 Uhr überfuhr der Hamburg-Altonaer D-Zug 94 auf dem Betriebsbahnhof das auf „Halt“ stehende Signal und lief einem Leerwagenzuge in die Flanke. Die D-Zug-Lokomotive entgleiste. Die Wagen des D-Zuges blieben intact. Auch Reisende sind nicht verletzt worden.

Budapest, 8. Febr. (Tel.) Wegen die Franz-Joseph-Jücker Bank von Kardos, welche auf betrügerischer Grundlage aufgebaut ist, laufen fortwährend Anzeigen wegen Betrugs ein.

Brand-Katastrophen.

Homburg (N. Stadtd.), 7. Febr. Am 5. I. M., nachts 11 Uhr, entstand in dem Anwesen des Landwirts Karl Gobs hier ein Brand, dem die Gebäulichkeiten in kurzer Zeit ganz zum Opfer fielen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Wien, 8. Febr. (Tel.) Aus vielen Teilen des Reiches werden orkanartige Stürme gemeldet, die großen Schaden anrichteten und namentlich Verkehrsstörungen hervorriefen.

Hambes in den nächsten Wochen kaum eine nennenswerte Unterbrechung erfahren dürften. Die Berichte über das Ministerium des Innern, Titel Ministerium, Berichterlatter Abg. Kopf, Titel Gewerbe- und Fabrikinspektion, Berichterlatter Abg. Neuhaus, und Titel Irrenanstalten, Berichterlatter Abg. Dr. Schofer, sind fertiggestellt und werden in den nächsten Tagen gedruckt vorgelegt werden.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

W. Hebelberg, 7. Febr. Der Deutsche Schulverein, der sich bekanntlich die Erhaltung des Deutschturns im Auslande zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltete gestern Abend im großen Saale der Stadthalle einen „Deutschen Abend“.

kein geantwortet: Nach meiner Auffassung ist ein Verteidiger nicht berechtigt, wider besseres Wissen in unläuterer Absicht oder leichtfertig die Ehre eines Zeugen anzugreifen, wohl aber hat er das Recht und die Pflicht, Alles vorzubringen, was ihm nach gewissenhafter Prüfung zur Sache gehörig erscheint. Wenn Fürst Eulenburg behauptet, daß ich über ihn beleidigende, unwahre, strafbare Äußerungen getan habe, so mag er diese seine Behauptung beweisen. Dem Versuch jenes Beweises sehe ich mit vollkommener Ruhe entgegen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 8. Febr. Die hiesige konservative Blätter dementieren die Meldung über angebliche Verhandlungen die mit dem Finanzminister Freiherrn von Rheinbaben wegen seines Uebertritts in die Kruppschen Werke gepflogen werden sollen.

hd Berlin, 8. Febr. Nach dem „Vorwärts“ ist unter dem Klubum Adler u. Gen. 17 bei den Vorgängen am 10. und 12. Januar von der Polizei festgenommenen Personen Anklage zu gegangen. Dieselbe lautet auf Widerstand gegen die Staatsgewalt.

hd Wilhelmshaven, 7. Febr. Zum Stapellauf des Linien-schiffes „Erich Bayern“ werden außer dem Kaiser, Prinz Heinrich der Niederlande und Prinz Rupprecht von Bayern hier erwartet.

hd Trier, 7. Febr. Gegen den Pfarrer Manjuy in Ars wurde wegen seiner anlässlich Kaisers Geburtstag gehaltenen bekannten Predigt, die Beleidigungen des Deutschen Kaisers enthielt, ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Kreisdirektor von Metz hat eine große Anzahl von Zeugen vernommen.

hd Sofia, 7. Febr. Der heutige Ministerrat beschloß, die Universitätsfrage in dem Sinne zu lösen, daß die im Vorjahre gemäßigten Professoren, mit Ausnahme des früheren Rektors Kirow, wieder angestellt werden sollen.

hd Newyork, 8. Febr. Der Polizeichef ersucht um Ausdehnung der Nachtbefugnisse der Polizei gegen die rasch um sich greifende Anarchie. Er weist auf die stark zunehmende Rührigkeit der Verbrechertum unter Leitung deutscher und russischer Führer hin und befürchtet, daß die Drohungen mit Brandstiftungen, Raubankfällen und Morden sehr verwirklicht werden. Er bittet, deshalb um die Erlaubnis, Anarchisten auszuweisen zu dürfen, ehe die Eiterbeulen zum Ausbruch kommen.

Zum Tode des Herzogs von Sachsen-Altenburg.

hd Karlsruhe, 7. Febr. Wegen Ablebens S. Hoh. des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg legt der Großherzogliche Hof von heute an Trauer auf 21 Tage und zwar vom 7. bis einschließlich 17. d. M. nach der 3. Stufe der Trauerordnung an. Der Rest der Trauer wird in die bestehende Hoftrauer eingeschlossen.

hd Altenburg, 7. Febr. Der Kaiser sandte an den Herzog Ernst II. folgendes Telegramm: Tief schmerzlich berührt durch das Ableben Deines Oheims Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg spreche ich Dir mein herzlichstes Beileid aus. Ich und mein Haus verlieren in dem Dahingegangenen einen wahren aufrichtigen Freund, seine Landesfürster einen fürsorgenden Vater, das Reich einen treu erprobten Fürsten, der ein langes reichsegnetes Leben stets in den Diensten des Vaterlandes gestellt hat. In meiner tiefen Trauer um ihn fühle ich mich mit Dir eins. Ich weiß, daß Du seine Nachfolge in seinem Sinne antreten wirst und danke Dir von Herzen für die in Deinem Telegramm ausgesprochene Gesinnung. Wilhelm.

hd Berlin, 7. Febr. Der Reichsanzeiger schreibt zu dem Tode des Herzogs von Sachsen-Altenburg: Seit dem 8. August 1833, als er seinem Vater folgte, hat der heimgegangene, edle Fürst in seiner ergebnen Regierung fast 55 Jahre über die Geschicke der altenburgischen Lande gewaltet. Seine Teilnahme an dem Kriege 1870/71, seine verdienstvolle, von dem Kaiser hoch in Ehren gehaltene Mitarbeit um die Einigung Deutschlands und die vielfach befundene Treue gegen den Reichsgedanken, sicherten dem ehrwürdigen Herzog einen hervorragenden Platz im Kreise der deutschen Bundesfürsten und in den dankbaren Empfindungen der Nation. Die Verehrung für seine Persönlichkeit und sein Wirken gab sich lebhaft kund, als er am 16. September 1906 die Feier seines 80. Geburtstages beging. Heute vereinigten sich an seiner Bahre die patriotisch gesinnten Deutschen aus allen Teilen des Reichs mit den altenburgischen Landeskindern in herzlichster Trauer.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 7. Febr. Der spanische Gesandte in Tanger, Laberia, ist vergangene Nacht gestorben.

hd Tanger, 7. Febr. Der Raib Maclean ist heute nach 7 monatiger Gefangenschaft hier eingetroffen. Raib ist kam nach Annahme der ihm gestellten Bedingungen gestern Abend im Hause des britischen Geschäftsträgers an, lieierte Maclean aus und hatte eine längere Konferenz mit dem Geschäftsträger. Raib's Leute wurden heute früh freigelassen. Maclean ist gesund, jedoch geschwächt und sehr gealtert.

hd Paris, 8. Febr. Admiral Philibert telegraphiert, daß infolge einer Kesselexplosion auf dem Panzerkreuzer „Jeanne d'Arc“ 14 Personen verletzt worden sein sollen, darunter 5 schwer.

Philibert meldet ferner, daß nach Quellen aus Eingeborenenreisen die französischen Truppen nach Serrat zurückgeführt seien, nachdem sie die aufständischen Stämme, sowie die Sefidische Mahalla zerstreut hatten.

hd Paris, 7. Febr. Die Regierung bezeichnet neuerdings und ausdrücklich die Meldung, daß die Kolonialarmee mit der Bestimmung nach Marokko mobilisiert werde, als unrichtig.

hd Paris, 7. Febr. Man bezweifelt hier keineswegs die volle Loyalität des deutschen Konsuls in Rabat, welcher an den deutschen Gesandten Dr. Rosen nach Tanger über die am Hoflager des Sultans Abdul His herrschenden Befürchtungen berichtete. Doch glaubt man, Dr. Rosen habe jener konsularischen Mitteilung allzugroße Bedeutung beigelegt. Vielleicht hätten auch jene Personen, von denen der Rabater Konsul seine Informationen erhielt, nicht daran gedacht, daß letzterer Gegenstand eines wichtigen diplomatischen Depeschenwechsel bilden würde.

hd Paris, 7. Febr. In der Kammer wurde heute eine Interpellation Jaurès eingebracht, die folgenden Wortlaut hat: Welchen Zweck hat die jüngste militärische Operation des Generals D'Amade? Ist es richtig, daß Abdul His sich an Deutschland gewandt hat? In welcher Absicht? Ist es richtig, daß Deutschland der französischen Regierung davon Mitteilung gemacht hat und wann hat es diese Mitteilung gemacht?

Der Minister des Äußern Bichon erklärte sich bereit, am Montag die Anfrage Jaurès zu beantworten.

hd Madrid, 8. Febr. Der Deputierte Soriano (Republ.) teilte seine Absicht mit, die Regierung über die Politik Spaniens in Ma-

rocco zu interpellieren. Er besagte ferner, daß der Minister des Innern die Herausgabe der portugiesischen Zeitungen verhindere.

Zum türkisch-persischen Grenzkonflikt.

hd Teheran, 7. Febr. Die persische Regierung erhob formell Protest gegen die Ueberschreitung der persischen Grenze seitens Fazil-Pachas, sowie gegen die völkerrechtlich unzulässige, an den persischen Generalgouverneur gestellte Forderung, Sand-joulay zu verlassen, das unstrittig zum persischen Gebiet gehöre.

hd Konstantinopel, 7. Febr. Fasih Pascha, der Befehlshaber der türkischen Truppen an der persischen Grenze, erhielt von der Pforte den Befehl, sich auf türkisches Gebiet zurückzuziehen.

Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 8. Febr. In der gestrigen Sitzung der Reichsduma wurde die Debatte über den Antrag der Staatsvereidigungskommission fortgesetzt. Als der Redaktionsführer Miljakow auf der Tribüne erschien, verließen die Abgeordneten der Rechten und des Zentrums demonstrativ den Saal. Infolge Verschlussunfähigkeit des Hauses wurde die Sitzung aufgeschoben.

hd München, 7. Febr. Gestern Abend lief bei der bayerischen Regierung der Antrag der russischen Regierung auf Auslieferung der hier verhafteten angeblich russischen Terroristen ein.

Das Doppel-Attentat in Lissabon.

hd Lissabon, 8. Febr. Der König wird auf Anraten der Minister ebenso wenig wie die Königin-Witwe an der Beilegung teilnehmen. Gestern nachmittag erfolgte die Ausfahrt des diplomatischen Korps vor dem Palast und das Niederlegen von Kränzen an den beiden Särgen. Diese sind geschlossen, doch sind die Gesichter der Leichen durch Glasfenster in den Sargbedel sichtbar. Militär und Polizei ist im Palastviertel erheblich verstärkt.

hd Lissabon, 8. Febr. (Privat.) Die republikanische Presse fordert die Parteigenossen auf, die Verlegung nicht zu fördern. Da die Ruhe bisher nicht gestört wurde, verminderten die Behörden die Vorsichtsmaßregeln. In liberalen Kreisen, auch in der der Regierung nahestehenden, herrscht der Wunsch, die Königin Amalie, der man liberale Neigungen vorwirft, möge sich nach dem Auslande begeben, um die Arbeit des Königs nicht zu stören.

hd Lissabon, 7. Febr. Die Wahlen für die Kammer sind für die zweite Hälfte des März angesetzt. Während der Beilegungsfeierlichkeiten wird keine Störung der Ruhe befürchtet.

hd Lissabon, 7. Febr. Der frühere Gemeinderat wird wieder eingesetzt werden und demnächst wieder zusammentreten.

hd Madrid, 8. Febr. „España Nueva“ veröffentlicht einen an diese Zeitung gerichteten Brief Franco's, in dem es heißt: Er fürchte nicht das Urteil der Geschichte. Die Meldungen über Szenen zwischen den beiden Königinnen und ihm seien falsch. Die Königinnen seien ihm nur mit Achtung begegnet. Ueber die Gründe seiner Abreise aus Portugal werde die Zeit Auskunft bringen. Er sei immer ein guter Portugiese gewesen.

hd Bordeaux, 8. Febr. Der frühere portugiesische Ministerpräsident Franco ist mit Frau und Sohn hier eingetroffen. Er weigert sich, irgend Jemanden zu empfangen und erklärt, daß er noch heute nach Paris weiterreisen werde.

hd Konstantinopel, 8. Febr. Infolge des Königsmordes in Lissabon, der von den Zeitungen immer noch totgeschwiegen werden muß, sind alle Maßregeln der politischen Polizei verschärft worden.

J. Petry Wwe. Größtes Lager in Geislinger Waren zu Fabrikpreisen. Juwelen, Gold- und Silberwaren. Schwer versilberte Tafelgeräte. Kaiserstr. 102. Tel. 1558.



Zur Zeit der arabischen Nächte war die beliebteste Unterhaltung das Märchen erzählen. Man hatte noch keine Bücher. Erzähler von Beruf zogen umher und amüsierten jedermann, der bezahlte. Diese Art der Unterhaltung ist so alt wie das Menschengeschlecht. „Gib uns etwas zu unserer Unterhaltung,“ war der ständige Ruf. Seine Erfüllung besitzen wir heute im Edison-Phonographen.

Jedermann kann seinen eigenen Märchen-erzähler haben, seinen eigenen Sänger, seinen eigenen Kapellmeister ganz bequem in seinem eigenen Hause. Der Burgherr, der sich seinen Sänger halten konnte, war nicht so gut daran wie der Mann, der sich einen Edison-Phonographen hält. Hören Sie ihn beim nächsten Händler.

Edison-Goldgusswalzen M. 1. pro Stück. Edison-Phonographen von M. 45.- an. Händler gesucht, überall, wo wir noch nicht vertreten. Kataloge versenden wir kostenlos. Edison-Gesellschaft m. b. H. Berlin N. 39, Südufer 90

Aufgesprungene Hände Oberyers Herba-Seife. Schnell und sicher. In jedem Apoth., Drog. u. Parf. per Etich. 50 Pf. n. 1 Mk.

Handel und Verkehr.

hd Mannheim, 7. Febr. Der Aufsichtsrat der badischen Bank beschloß, der am 9. März d. J. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8% (i. B. 6 1/2%) für das verlossene Geschäftsjahr vorzuschlagen. Mannheimener Effektenbörse vom 7. Februar. (Offizieller Bericht.) In Aktien der Zuckerfabrik Waghänel war heute keines Geschäft zu 130.25 Proz. Sonst blieben noch gesucht: Mannheimener Versicherungsaktien zu 420 Mark pro Stück und Maschinenfabrik Badenia-Aktien zu 200 Proz. Niedriger notierten: Storchbrauerei-Aktien 80 B und „Stanco“ 550 B.

Wasserstand des Rheins. Konstanz, Hafeweg. 7. Febr. 2,70 m. 6. Febr. 2,70 m. Schaffhausen, 8. Febr. Morgens 6 Uhr 0,97 m. Aehl, 8. Februar. Morgens 6 Uhr 1,43 m. Marau, 8. Februar. Morgens 6 Uhr 2,94 m. gef. 0,03 m. Mannheim, 8. Februar. Morgens 6 Uhr 2,05 m.

Weiterbericht vom Schwarzwald. + Döbel, 8. Februar. (Tel.) 25 cm Schne. 4 Grad Kälte. Sehr gute Nebel- und Schneehubbahn. + Rummelsee, 8. Febr. (Tel.) Die Schneehöhe beträgt 28 cm. - 1 Grad Celsius. Die Seilbahn geht bis Bishenberg. Das Barometer fällt. + Rühlstein, 8. Febr. (Tel.) Schneehöhe 40 Zentimeter. 3 Grad Kälte. Seilbahn sehr gut, fahrbar bis Achern.

Witterungsbericht vom Anrhaus Hundesd. Bekannt gute Lage für Wintersport u. -Kur. Großes Neubaugelände u. Sprungballe direkt beim Hotel. Electr. Licht u. Zentralheiz-ung in allen Räumen. Telef. 13 (Bühl 143). Am 8. Februar 1908. W.-M.: 45 cm Schnee. Temperatur minus 4 Grad Celsius. Das Wetter ist schön. Die Seilbahn ist ausgeglichen und Schlittenbahn bis Station Oertal.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger. (Das Nähere bittet man aus dem Interatenteil zu ersehen.) Samstag den 8. Februar:

- Apothotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.
- Athletic-Sport-Club Germania. 1/9 Uhr Übungsstunde i. Ruffbaum, Bayernverein. Vereinsabend. Palmengarten.
- Beierth. Fußballverein. 8 Uhr Stiftungsfest. Stephaniensbad.
- Bärenzwinger. 8 Uhr Familienabend im Puzium.
- „Friedrichshof“. Heute spielt die ungarische Kapelle im unteren Saal.
- Fußballklub Alemannia. Vereinsabend.
- Fußballklub Franconia. 9 Uhr Monatsversammlung in der Blume.
- Gesangverein Konfordia. 8 Uhr Familienabend im Café Rowad.
- Raum. Verein Mettur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
- Raum. Verein. 8 Uhr Konzert mit nachf. Tanz.
- Riederhalle. 8 Uhr Kostümfest in der Festhalle.
- Männerturnverein. 1/8 Uhr 1. Damen-Abteilung, Zentralfesthalle.
- Reinhold Alemannia. 9 Uhr Klubabend i. Landhäuser, Wintergart.
- Ruderverein Sturmvogel. 8 1/2 Uhr Vierteljährlich Friedrichshof.
- Salomander. 1. Karlsruh. Ruderklub. 9 Uhr Klubab. i. Klubg. (Mheing.).
- Turnverein. 8 1/2 Uhr Stiftungsfest im Friedrichshof.
- Tanzgemeinde. 8 1/2 Uhr Kostümfest im Kolosseumklub.
- Verein der Württemberger. 8 1/2 Uhr Verlig. i. König von Preußen.
- Verein ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.
- Weshtabgesellschaft. 8 1/2 Uhr Versammlung im Jelfened.
- Zuchtverein edler Kanarien. 8 1/2 Uhr Generalversl. im Café Rowad.

Türk & Pabst's Frankfurt/Main Rühmlichst bekannte Worcester-Sauce. Mayonnaise. 7210a Verlangen Sie Großaufsendung unter Nummer 113: TÜRK & PABST's reichhaltige Kochrezepte für die seine Küche. Rheinisches Maschinenbau, Elektrotechnik, Technikum Bingen. Automobilebau, Brückenbau. Chausseurkurse.

GLOCKNER'S Hutlager, Kaiserstrasse 141, Karlsruhe. Stoffe engl. Haarfilzhüte von Mk. 6.50 an vorzüglich tragfähig, große Formen-Auswahl, stets das Neueste.

Pädagogium Karlsruhe. 7 Klassen (Sexta-Obersekunda.) Zur Zeit 85 Schüler individuell unterrichtet in kleinen Abteilungen, Schularbeiten unter Aufsicht. Spezielle Vorbereitung zur Einjähr.-Freiw.-Prüfung, zum Primaner- und Führ.-Examen, Langjährige Erfahrungen; erstklassige Referenzen. Eintritt jeder Zeit, 18296 Die Vorstände: Schmidt u. Wiehl (von 1892 bis Juli 1907 Direktoren des Inst. Fecht).

Hohenlohescher Tapioca kommt auf die Tafel der Feinschmecker und der besten Familien.

En gros, Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 943 **Karneval** Sämtliche Zutaten zur Anfertigung für Ball- u. Karneval-Kostüme in größter Auswahl und billigsten Preisen. Spezialität: Landestrachten. Komplette Cyroler-Kostüme für Damen, Herren und Kinder.

Kassenschränke Stahlpanzerkassen Tressors ■ ■ ■ Stahlkammern ■ ■ ■ Safes ■ ■ ■ Eiserne Aktenschränke Wilhelm Weiss, Karlsruhe i. B. 2163 Grosh. Hoflieferant, Lieferant der Behörden, ersten Banken.

Adolf Sexauer, Hoflieferant Kaiserstr. 213

Der diesjährige

Verkauf zurückgesetzter Gardinen

beginnt Montag den 10. Februar.

2157

Näheres aus nachfolgenden Annoncen ersichtlich.

Seltene Gelegenheitskäufe.

Uhren-, Gold- und Silberwaren
fugenlose
Trauringe
in 8 kr. Gold von Mark 12 an,
in 14 kr. Gold von Mark 20 an
pro Paar nach Gewicht



Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Markgrafenstr. 45, II. zwischen Karlsruherstr. u. Kreuzstr.
Direktion: H. Hängerle, Telefon 1685,
erleidet Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Verleumdungen u. an allen Plätzen, 1025*
bistrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehescheidungs- und Alimentation-Prozessen.
Strengste Discretion.
Auftrag ist Rückporto beizulegen.
Prima Referenzen von Juristen, sowie von allen Gesellschafts-Kassen stehen zu Diensten.

Sonder-Verkauf Weisse Woche.

Montag den 3. Februar bis Montag den 10. Februar
gewähre auf **sämtliche Konfektion** trotzdem die Preise schon ganz bedeutend reduziert sind, einen **Extra-Rabatt doppelte Rabattmarken oder 10%** in bar.

Ferner von der Inventur zu Netto-Preisen:
Ein Posten **Kostüme** zum Aussuchen per St. Mk. 10.—
Ein Posten **Kostümröcke**, fussfrei, zum Aussuchen per St. Mk. 5.—
Ein Posten **Jupons** zum Aussuchen per St. Mk. 3.—
Ein Posten **Kinderkleidchen** zum Aussuchen . per St. Mk. 5.—
Ein Posten **Morgenröcke** zum Aussuchen . . per St. Mk. 8.—

Marg. Dung
86 Kaiserstr. 86 (zwisch. Lamm- u. Ritterstr.) 2128
Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Beständige Ausstellung
in praktischen
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:
Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel u. Kupfer.
Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Toilette-Artikel.

L. Wohlschlegel,
Papier-Handlung, Schreibmaterialien,
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse
Grosse Auswahl. — Billige Preise. 868*

Kaffee! Kaffee!
3,2 gebrannt 2070
von Mk. 1.20 bis Mk. 2.00
per Pfund, nach sachgemäßen Mischungen, in vorzüglichsten Qualitäten bei
Carl Hager, Hoflieferant.
Erbprinzenstrasse nächst dem Rondelplatz.
Telephon Nr. 358.
NB. Proben stehen zu Diensten

J. Kovar, Herrenmassgeschäft,
B551 151 Kaiserstrasse 151.
Anfertigung eleganter Herren-Garderobe.
Spezialität: Frack- u. Gehrock-Anzüge.
NB. Während der Monate Januar und Februar besonders ermässigte Preise.



Heirat.
Beamter in sich, Stellung, Witwer mit 1 Kind, ev. 30 Jahre, wünscht mit häusl. erzog., geb. Fräulein mit Vermögen zwecks bald. Verehelichung bekannt zu werden. Anträge mit Bild und Angabe der Verhältnisse unter Nr. B4744 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten, Discretion Ehrensache. Anonym u. Vermittler zwecklos.

Heirat.
Ein strebsamer Mann, 29 Jahre, evang., Handwerker in sich, Stellung, vermögens, wünscht die Bekanntschaft eines Fräuleins, zieml. groß. Erziehung, evtl. vom Lande od. ein bes. Dienstmädchen nicht ausgeschlossen, nicht über 28 J. Etwas Vermögen wird erwünscht. Off. u. Nr. B4749 an die Exped. der „Badischen Presse“ Discretion Ehrensache.

Wollen Sie wirklich Geld sparen?
dann besuchen Sie uns.
Während der Weissen Woche doppelte Rabattmarken.
L. & S. Dreyfuss
Kriegstrasse 8, Ecke Kronenstrasse. 2126
Weisswaren, Kleiderstoffen, Aussteuerartikel.

„Helios“ Normal-Stiefel
preisgefrönt bei dem Wettbewerb um die beste hygienische Form in Kassei, sind die idealste gesundheitliche Fußbekleidung 2147
Alleinvertauf für Karlsruhe:
Reformhaus z. Gesundheit,
Karlsruhe, Kaiserstr. 40.



Für Damen, Herren und Kinder.

Wer leiht 1—2000 Mark
auf leicht gegen hohen Zins und monatliche gesicherte Abzahlung?
Offerten unter Nr. B4710 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben

Kind,
nicht unter 1/2 Jahr, wird v. kinderl. Ehepaar in Pflege oder b. einmaliger Vergütung angenommen. Off. unt. B4726 an d. Exp. d. „Bad. Presse“. 21

Verkaufen
hat sich ein junger **Foxterrier**, auf den Namen „Fide“ hörend Abzugeben gegen Belohnung. B4719 Gerwigstrasse 32, Laden.

Gelegenheits-Kauf.
1 Vertilo, 1 Sofa, 1 Kleiderst., 1 Tisch, 1 Salontisch, 1 Wascht. m. Marmorpl. u. Spiegelst., 1 Kommode, 4 Stühle, 1 gr. Küchenschafst. äußerst billig z. verkaufen. B4660 Wilhelmstr. 17, Spezerladen.

Gund-Verkauf
Verkaufe umständehalber einen schön gezeichneten 1/2 Jahre alten **Dobermann-Pinscher**, Mäde, Kreuzung, äußerst scharf und wachsam, auch an die Kette gewöhnt, um den billigen Preis von 15 Mk.; sowie ein **Jaagewehr**, Kaliber 12 mm, mit gezogenem Lauf billigst. 2140
Off. Sammler. 41, Durlach.

Weisse Woche.
Auf sämtliche Artikel meines reichsortierten Lagers gewähre bis
Incl. Montag den 10. ds. Mts.
Doppelte Rabatt-Marken
oder 10% Rabatt in bar.
Günstige Gelegenheit für
Brautleute
Komplette Aussteuern sowie Herde usw. werden bis zum Bedarf zurückgesetzt.
N. Hebeisen,
Werderplatz 36.
Haus- und Küchengeräte-Magazin.
Herdlager. Kochkisten 2150

Tücht. Kleidermacherin
empfehle ich im **Kudonähen**. 21
B4720 **Badstr. 50, 4. St., 255.**
Kinder-Garderobe wird angefertigt
B4716 **Pulligstrasse 18, II.**
An gutem **Mittag- u. Abendtisch** können einige bessere Herren und Damen teilnehmen. B4734.4.1
Sophienstrasse 152, part., rechts.
Einige Herren erhalten **Mittags- und Abendtisch.**
B4577.6.1 **Karlstr. 6, 1. Trepp.**

Acker.
Ein gut gepflegtes **Ackerland**, circa ein Morgen, wird bei Aue od. Durlach zu **kaufen gesucht**.
Offerten unter Nr. B4745 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eleg. Maskentostüm,
Spanierin, große Figur, Nr. 46, zu **kaufen gesucht**. Off. u. Nr. B4656 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 22

Orchestrion,
schönes Instrument, neuester Konstruktion, **billig zu verkaufen.** 4.1
Offerten unter Nr. 2108 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Einfache **Zimmerreinigung** mit Bett billig abzugeben. B4713
Leopoldstrasse 20, II.
Divan.
Wegen Umzug verkaufe ich unter Garantie gutgearb. Stoffdivan v. 30 u. 33 M., hochf. Kamelotischendivan v. 43, 48, 54 M. an, in größter Auswahl, veräume daher niemand diese seltene Gelegenheit. R. Köhler, Laver., Schützenstr. 56. Magazin im Hof. Vom 1. April ab Schützenstr. 53.

Eine kleine, gebrauchte **Hobelbank** im Preise von 10 bis 15 M. wird zu **kaufen gesucht**. Offerten sind unter Nr. B4711 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.
Weißes Battleid (Reform) für mittlere Figur, mit China-Band, wird billig abgeben. Douglasstr. 30, p. B. 2094
Pelzmantel zu verkaufen. B4715.2.1
Kirchstrasse 38, II.

Maskentostüm,
schönes Instrument, neuester Konstruktion, **billig zu verkaufen.** 4.1
Offerten unter Nr. 2108 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

L. Z. Tr.
Montag 10. II. 08
8 Uhr
Instr. I. Gr.

Schwarzwaldverein
Sekt. Karlsruhe.
Sonntag den 9. Februar 1908
Ausflug:
Ottenhöfen-Ruhstein (M.) - Ottenhöfen.

8¹⁷ Uhr (P.-Z.) Zugwechsel
8⁵⁴ Uhr (E.-Z.) in Oos.
9⁰⁰ Uhr (S.-Z.)

Männerturnverein.
Übungsabende
in der Zentraltturnhalle.
Allgemeines Turnen
Montag und Donnerstag
von 8-10 Uhr.
Alle Herrenriege Mittwoch von
7¹⁵-9¹⁰ Uhr.
Die Damen-Abteilung abt:
in der Zentraltturnhalle Mittwochs
von 7¹⁵-9¹⁰ Uhr und Samstags
von 7¹⁵-9¹⁰ Uhr,
in der Turnhalle der Friedrichschule,
Kaiserallee 6, Montags u. Donnerstags
von 6-7 Uhr.

Salamander.
Erster Karlsruher Ruderklub.
(S. V.)
Samstag den 8. Febr.,
abends 9 Uhr,
im „Klubhause“.
Klubabend.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
(e. V.).
Heute Samstag
abends 7¹⁵ Uhr:
Biertisch
im Hotel
Friedrichshof.
Der Vorstand.

Rheinklub „Allemania“
e. V.
Heute Samstag
9 Uhr:
Klub-Abend
im Hotel
„Zaunhäuser“
Wintergarten.
Um zahlreiches
Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Zuchtverein edler Kanarienv.
KARLSRUHE.
Eingetragener Verein. 1482
Heute Samstag den 8. Febr. d. J.,
abends 7¹⁵ Uhr,
findet im Vereinslokal, Hotel Café
Rohrad, unsere statutenmäßige
Generalversammlung
statt. Vollzähliges Erscheinen er-
wünscht.
Der Vorstand.

Verein der Württemberger.
Samstag abends 9 Uhr:
Berammlung
im Lokal Gasthaus „zum König
von Preußen“, Adlerstraße.
Der Vorstand.

Bayern-Weißblau Verein
Unter dem Protektorat Sr. Maj. Hoheit
des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend
im Lokal Restauration zum Palm an
Garten (Herrenstraße).
Landleute willkommen!
Der Vorstand.

Kind B4724
wird in gute Pflege genommen.
Altheim, Gröfstr. 6, 1. St. lts.

Arbeiter-Bildungs-Verein G. V.
Lichtbilder-Vortrag.

Montag den 10. Februar d. J., abends 8¹⁵ Uhr, spricht
im Saale unseres Vereinshauses, Wilhelmstraße 14, Herr Rechtsanwalt
Otto Heinsheimer über ein Stiergefecht in Madrid.
Der Vortrag ist unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein.
Damen sind willkommen.

Sonntag den 9. Februar, abends 8 Uhr, findet für unsere
Mitglieder ein
Familienabend
statt, zu dem wir hiermit einladen.
Der Vorstand.

Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung!
Vorträge
von Dr. E. Horneffer
im Saale der „Vier Jahreszeiten“:
1. Sonntag den 9. Februar, abends 8¹⁵ Uhr:
Die Ehe.
2. Dienstag den 11. Februar, abends 8 Uhr:
Der Tod.
Nach jedem Vortrag Diskussion. 1927.3.3
Karten à Mk. 1.50, Abonnement à Mk. 2.50, in
A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Liebermann & Cie.

Weststadt-Gesellschaft.
Samstag abends 7¹⁵ Uhr findet im Vereinslokal (Felseneg) eine
Mitglieder-Versammlung
statt mit musikalischer Unterhaltung und bittet die Mitglieder um
zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Karnevalsgesellschaft Eiskalte Simulanten.
Sonntag den 9. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr,
Grosses karnevalistisches Konzert
in der Restauration zur „Stadt Straßburg“, ausgeführt
von der berühmten ung. Zigeunerkapelle im National-
Kostüm. B4732
Morgens von 11-1 Uhr großer ungarischer Frühstoppfen.
Zigeunerhauptmann: Ritter-Gogs.

Direktion: **Colosseum** Telephon 1938.
J. Raimond.
Samstag den 8. Februar 1908:
Keine Vorstellung
Sonntag den 9. Februar 1908:
Zwei Gala-Vorstellungen.
In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierter
Kunst-Kapazitäten.
The Royal Bio Tableau, mit neuer hochinteressanter
Bilder-Serie. 2119

Apollo-Theater.
Samstag, 8. Febr.: **Grosse Extra-Vorstellung**
Sonntag, 9. Febr.: **2 grosse Elite-Vorstellungen**
4 Uhr und 8 Uhr. 2139
Auftreten von Künstlern nur I. Ranges.

Kühler Krug
Sonntag den 9. Februar,
nachmittags von 4 Uhr ab,
im grossen Saale: 2158
KONZERT
der
„Künstler-Magnaten-Kapelle“
Kapschandi Joská.
Eintritt frei.

Darlehen (von 2000
Mark an)
geg. Schuldsch., Wechs., Bürgsch., Hyp.
zu 7%, auf 1-2 Jahre gibt Kredit-
gesellschaft. Offerten unter Nr. B4671
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer gibt Unterricht im
gewerblichen Zeichnen
in den Abendstunden?
Offerten unter Nr. B4408 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2,2

Durlach! Festhalle! Durlach!

Sonntag den 9. Februar 1908, abends 8 Uhr:
Grosser öffentlicher Masken-Ball.
Karten im Vorverkauf 1.-Mk., abends an der Kasse 1.20 Mk.; Vorverkauf
findet statt bei Herrn K. Walz, am Markt, und Herrn Elsenhans, Friseur, nächst
dem Hauptbahnhof in Durlach; in Karlsruhe bei Herrn Bastian, Zigarren-
geschäft, Kriegstraße, vis-à-vis dem Postamt II. B4186,8.8

Im Neuanfertigen
von Betten und sämtlichen
Polstermöbeln, sowie Anarbeiten
dieserlei empfiehlt sich bei billiger
Berechnung.
Karl Röhm,
Tapezier und Dekorateur,
Gartenstraße 8a.
Divan in allen Preislagen
vorhanden. 2166.5.1
Brautleute erhält. extra Begünstigung.

Der Unterzeichnete liefert gegen
Ratenzahlung
ohne Preiserhöhung
unter weitgehendster Garantie,
Raten mit 15 Mark beginnend,
Pianinos
Flügel
von den billigsten bis zu den her-
vorragendsten Marken I. Ranges.
Bel Barzahlung
höchster Rabatt.
Strengste Diskretion.
Prospekt bitte zu verlangen.
H. Maurer, Hoff.
Piano- und Harmoniumlager
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5

Angepasst! Höchste Preise!
Wer noch gut erhält. Damen- und
Herrenkleider, Schuhe, Weiszeug, ge-
brauchtes Möbel etc. zu verkaufen hat,
sende seine Adresse an B4336.12.1
K. Maier, Marktgrabenstr. 20.

Wer leih? einer jungen Frau 100
Mark? Rückgabe nach
Uebereinkunft. Offert. u. Nr. B4739
an die Exped. der „Badischen Presse“.

Großherzog. Hoftheater
zu Karlsruhe.
Samstag den 8. Februar 1908.
30. Abonnement-Vorstellung der
Abt. V (graue Abonnementkarten).
Rosen.
Einakterauszug von G. Sandermann.
In Szene gesetzt vom Intendanten.
Margot.
Schauspiel in einem Akt.
Personen:
Dr. Gehring, Rechtsanwält. Friß Hera.
Frau v. Burg, M. Frauenborfer.
Margot, ihre Tochter Mel. Ermarth.
Dr. v. Tsch. Hugo Höder.
Bönath, Bureauvor-
steher G. Benedict.
Ein Diener Ludw. Schneider.
Ort der Handlung:
Eine große, deutsche Stadt.
Zeit: Die Gegenwart.

Der letzte Besuch.
Schauspiel in einem Akt.
Personen:
Eine ungenannte Dame Ottilie Budan
Leutnant von Wolters Paul Seidler.
Milbridge, Trainer G. Nesselträger.
Seine Frau Amalie Gramer
Doris, beider Tochter Alwine Müller.
Kellermann Wilh. Kempf.
Tempel, Burche M. Schneider.
Ein Groom Rosa Beck.
Ort: Eine große, deutsche Garnison.
Zeit: Die Gegenwart.

Die ferne Prinzessin.
Scherzo in einem Akt.
Personen:
Die Prinzessin von
Gelberu Mel. Ermarth.
Baronin v. Broof, ihre
Hofdame M. Frauenborfer.
Frau von Halldorf, Amalie Gramer
Liddy, ihre Tochter (Zwisch. Stolz).
Milly, ihre Tochter (Wilh. Schneider)
Fritz Strübel, cand.
phil. Felix Krones.
Frau Hindemann Margarete Bir
Rosa, Kellnerin Marie Genter.
Ein Lakai J. Gröfingert
Ort der Handlung: Ein Gasthof,
oberhalb eines mitteldeutschen Bades
gelegen. Zeit: Die Gegenwart.
Anfang 7 Abt. Ende nach 9 Abt.
Kasse-Eröffnung 7¹⁵ Abt.
Große Preise.

Färberei Printz
65 Färbel - 500 Angestellte.
Annahmestellen überall. 1080

Restaurant Frankeneck.
Samstag den 8. Februar, 8 Uhr 11 Minuten:
Grosser karnevalistischer Schlorum
mit Damen
unter Mitwirkung der berühmten närrischen
Damenkapelle „Wradislavia“.
2186
Abtrennen großer närrischer Begeisterungstafeln.
Der kleine Rat.

4.59 Uhr **Halt! Wohin?** 4.59 Uhr
Im Burghof
(Brauerei Fr. Hoepfner, Karl-Wilhelmstraße 50)
morgen Sonntag den 9. Februar 1908:
Großes karnevalistisches Konzert
gegeben von einer Abteil. der Kapelle der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.
Narrenlappen und Programme stehen zur Verfügung.
NB Empfehle einen hochfeinen Hoepfner-Stoff
sowie hausgemachte Bodwürste mit Kraut. 2145
Eintritt frei. **H. Fecht.**

Hotel u. Restaurant „Goldener Adler“ Karl-Friedrich-
straße 12.
Morgen Sonntag mittag von 4 Uhr ab:
Grosses närrisches Konzert
von der berühmten Krachauer Kapelle aus Kneißelsdorf.
Es ladet höflichst ein **Albert Fischer.**
2121

Hotel Terminus.
Morgen Sonntag:
Streich-Konzert
von einer Abteilung der Kapelle des Art.-Regts. Nr. 50.
Anfang 4 Uhr. 2120
Es ladet zum zahlreichen Besuche höflich ein
Friedrich Muth.
Sinner, hell und dunkel. Münchener Kochelbräu.

Zum Laub.
Heute Samstag 8 Uhr B4691
Variete-Konzert „Frankonia“.

Oststadt. Scheffelhof. Oststadt.
Sonntag den 9. Februar, von 4 Uhr nachmittags ab:
Karnevalkonzert und Gesang. 214
Musik von einer Abteilung der Kapelle des
Feld-Artillerie-Regiments „Grossherzog“.
Eintritt frei. **J. Schroth.**

Saalbau Gottesauerstrasse 27.
Sonntag den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr: B4661
Grosse karnevalistische Konzert-Unterhaltung
gegeben von einer Abteilung der Kapelle Art.-Regt. Nr. 50.
NB. Kein Bierausschlag. **Karl Bousching.**

Zum Pfannenstiel
findet Sonntag den 9. d. Mts., nachmittags 4 Uhr beginnend, ein
großes Karneval-Konzert
der Hauskapelle der Carnevalsgesellschaft „Fidele Geister“ statt, wozu
Jedermann freundlichst eingeladen ist.
D. P. 2143
Eintritt frei.

„Neuer Saalbau“ Mühlburg
Sonntag den 9. Februar, im Gartenjaal
humoristisch. Konzert 2142
der Süddeutschen Fröhlich-Stauch.
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **R. Rank.**

Die Lieferung von 1164 Stück Piaza-Strassenbesen

(1092 Stück aus rein Bahia und 72 Stück aus Afrikanischer Piaza) ist auf dem Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Sr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Angebote, welchen je ein mit entsprechender Bezeichnung versehenes, nach den gestellten Bedingungen bearbeiteter Musterbesen der zu liefernden 3 Größen beigegeben ist, sind vorzulegen und mit der Aufschrift „Lieferung von Piaza-Besen“ bis Donnerstag den 20. Februar d. J., vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Pfänder-Versteigerung

Am Mittwoch den 19. Februar 1908, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Reichsausschusses, Schwannstraße 6, 2. Stock, die

öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder

Nr. 10786 bis mit Nr. 12748 gegen Barzahlung statt. Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Brennholzversteigerung

Das Großh. Hoffort- u. Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Pannwald Dienstag den 11. Februar aus Abt. I, 15, Verhänkerhölz, 1, 12 am Sandbrunnen, 1, 13 Stangenader und umliegenden Abteilungen, Distrikte der Forstwärte F. H. B. Bauer und Dorel:

Fahrnis-Versteigerung

Montag den 10. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Bar versteigert: 3 gute, vollständige Betten, 1 Diwan, 3 eintür. Schränke, 1 Tisch, 1 kleine Badenthele, 2 gute Rohrstühle, 6 Polsterstühle, 1 Stuhl, 1 Regulator, 2 Koffertische, 4 Spiegel, 2 Silber (Kaiser u. Großherzog), 1 Doppelkiste, Kaiser 16, Zentralfeuer, bereits neu, 1 Partie verschiedene Damen-Waschkümmel, Damenkleider, Herrenhosen, 1 Perlon, 1 Tisch u. Regenschirme u. 1 Notenhänder, 2122

Pferde-Verkauf

Mittwoch den 12. Februar 1908, 10 Uhr vormittags, Verkauf eines jungen, zum Kavalleriedienst nicht geeigneten Pferdes (Remonte 1907) und eines älteren Pferdes auf dem Hofe der Nikolaus-Kaserne in Straßburg, 1138a, 2.2 Husaren-Regiment 9.

Holzhandlung

an groß. Handelsplatz Süd-Deutschl. sucht einen Fachmann als Teilhaber mit einer Einlage von ca. M. 25 000.—. Alles Nähere zu erfahren unter V. 174 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart, 1202a

Zu verkaufen

Ein eleganter, alleinstehender Arzt auf dem Lande, der nach Aussprache und Umgang mit Gebildeten sich leicht, nämlich mit einer gebildeten Dame in Korrespondenz zu treten. Instruktionen unter Honny soit, qui mal y pense 1903 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Deutsche Seemanns-Schule



Hamburg-Wallershol. Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung leistungsfähiger Knaben. Prospekte durch die Direktion.

Seidener Herren- und Damen-Domino zu verkaufen. B4761 Kaiserstraße 122, 4. Stock links, Eingang Waldstraße 2.1

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. 26.17 B39345 Kaiser-Allee 9, IV.

Filiale gesucht, evtl. Einheirat.

Kaufmann, 33 Jahre, Witwer, sympath. Grsch., sucht Filiale, gleichviel welcher Branche, zur selbständigen Leitung. Kaution vorhanden. Wäre auch bereit, in ein Geschäft einzuheiraten. Bitte nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1095a besörd. die Exp. der „Bad. Presse“.

Heirat.

Besseres Frä. aus guter Bürgerfamilie vom Lande, kath., 25 Jahre alt, von tadellosem Aulse, mit schönem Aussteuer u. gleich 4000 M., später 20 000 M. nachweisbar, wünscht die Bekanntschaft eines besseren Herrn zu machen. Bitt. mit Kind nicht ausgeschlossen. Strenge Verschwiegenheit zugesichert. Offerten unter Nr. 1239a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wer leiht Mk. 20 000.—

erste Hypothek auf gutes Objekt, 50% der Schätzung, an pünktlichen Zinszahler? Offert. unter Nr. 1216a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mk. 10 000

II. Hypothek auf Wohnhaus von Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4672 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Neue Möbel

als Buffet, Vertiko, elegantes Sofa nebst Stühlen zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. B4501 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Heißluftmotor

fast neu, für Schaukasten u. Springbrunnenbetrieb, Anschaffungspreis 80 M., jetzt 30 M., sowie 1 Boxer, 100 u. 150 Liter, 2jährig in abzugeben bei Herrn Restle, Gasthaus zum Ziboll, Ecke Neben- und Mühlereistraße 94, B4746.2.1

Zahnärzte oder Dentisten.

Beg. Neuanschaffung einer komplett. elektr. Bohrmaschine, 110 Volt, Wechselstrom, System Reiniger, Gebbert u. Schall, Erlangen, komplett, preiswert zu verkaufen (kann im Betrieb gesehen werden). Offerten unter Nr. 253 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Für Brautleute.

Gute neue Schlafzimmers-Einrichtung weg. Wegung preisw. zu verkaufen. Händler verboten. B4728 An erstein Druckerstr. 15, I.

Fahrrad

sehr gut erh., billig abzugeben. B3885 Körnerstr. 19, Laden.

Neuherst billig zu verkaufen!

1 Badewanne, 1 größere Badewanne, 1 Posten Stülpwannen. B4617 Klein & Engelhard, Zähringerstraße 71.

Mahlmaschinen

Ringschiff, bereits neu, Singer u. Opel, sind billig zu verkaufen. B4548.2.2 Karlstraße 26, Hinterhaus, part.

Vertikow

ist billig zu verkaufen. B4624.2.2 Mühlereistr. 2, Grüner Hof.

Schautenker-Bettell

vernickelt, ist billig zu verkaufen. 2168 Kaiserstr. 81, im Laden.

Zu verkaufen

Elegantes Maskentischchen sehr preiswert zu verkaufen. B3497 Vittoriastraße 12, III., r.

Carl Schöpf

Marktplatz.

Sonder-Verkauf

„Weisse“ Woche

mit hervorragend billigen Angeboten

und doppelten Rabattmarken

resp. 10% Rabatt 10%

in Aussteuer-Artikeln Damen-Kleiderstoffen Baumwoll-Waren Damen-Konfektion Kinder-Konfektion

endet Montag abend

Carl Schöpf

Kaiserstrasse 139.

Zum Markgraf Georg Friedrich, Gemwigt. 2. Morgen Sonntag den 9. Febr., von nachmittags 4 Uhr ab: Großes karnevalistisches Konzert, ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des 3. badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50. Die neuesten Schlager mit Rundgesang. 2174 Wozu freundlichst einladet August Schmitt, Wirt.

Abtug! Im Eichbaum. Abtug! Sonntag den 9. Febr., von 4 Uhr 5 Min. bis 11 Uhr 11 Min. Grosses karnevalist. Konzert der Stadtkapelle aus Lyon. Uffizielles Programm. — Eintritt frei. B4764

Grosser Abschlag! = Mehl = nur garantiert reelle Mahlung süd-deutscher Mühlen. Weizenmehl 0 per Pfund 19 S, 5 Pfund 90 S, dito 1 per Pfund 18 S, 5 Pfund 85 S. ff. Blütenmehl in praktischen rotgestreiften Wischtuchfächern 5 Pfundfächern Mk. 1.—, 10 Pfundfächern Mk. 2.—. ff. Konfektmehl in praktischen blaugestreiften Wischtuchfächern 5 Pfundfächern Mk. 1.10 empfehlen 2152

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Lizenzen oder Alleinvertrieb der neuesten Welt-Patent-Eismaschine

für Handbetrieb (bereits 16 neue Patente erteilt), für groß. od. kl. Betriebe noch zu verkaufen. Erzeugt überall, selbst in heißer Jahreszeit, in kaum einer Minute durch einfaches Öffnen eines Ventils, kaltes, salzfreies, schmelzbares, auch Speisefeis jeder Art. (Behörliche Atteste, chemisch analysiert). Unentbehrlich für jeden bess. Haushalt, Konditoreien, Cafés, Pensionen, Restaurants, Hotels, Apotheken, Aerzte, Krankenhäuser, Kliniken, auf Schiffen u. Ferner:

Automatischer Wunderkochapparat

kocht, bakt, brätet, röstet u. alles selbst an und fertig; also ohne erit auf Herd u. anzufachen, ohne jede Aufsicht und billiger als auf Herd und Gaslocher. Für arm und reich von größtem Vorteil. Eis- und Kochapparate können überall billigst, von 10—15 M. an hergestellt werden. Massenausatz, dauernder Verdienst, Vermögen bringend, auch als Nebenbeschäftigung sehr lohnend. Näheres und prat. Vorführung nur an ernstl. schnell entschlossene Bewerber, auf ausführliche Offerten über verfügbares Kapital und früherer Beschäftigung unter K. S. U. 2203 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 1228a.2.2

Glacehandschuhe

zur Ballaison für Herren u. Damen in Ziegen- u. Lammlleder. Ausertigen langer Handschuhe in kurzer Zeit. Karl Weisel, Handschuhmacher, Karlsruh. Mühlburg, Kaiser-Allee 80. Glacé- u. Militärhandschuhwäscherei

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik

H. Raible, Bismardstraße 33, Karlsruhe, empfiehlt in jeder Größe, Anleg-, Senker-, Ansteh-, Plattform-, Doppel-, Anker- u. Klappleitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern in bester Ausführung.

Bäckerei

beste am Plage, besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anfragen unter Nr. B4063 besördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Phonola, Schoemperlen

wie neu, zu 600 M. zu verkaufen. 2164.2.1 Relandshofstr. 3.

Empire-Rostum

für schlanke Dame zu verkaufen. B4762 Sophienstr. 148, III., I.

Ich habe mich in **Karlsruhe als Rechtsanwalt** niedergelassen, 1444,33
 Meine Geschäftsräume befinden sich
Kaiserstrasse 179, II. Stock.
Dr. jur. Bruno Ziegler
 Rechtsanwalt.

Reisen Sie mit?

im Frühjahr nach Griechenland, Konstantinopel, Ägypten, oder nach Italien, Sicilien, Tunis, oder nach Canger, Madeira, den Kanaren, Lissabon, oder im Sommer nach dem Norden, so fordern Sie Prospekt vom Reisebureau **Spay** in Berlin W. 57, Wilow-Strasse 23. (Spezialbureau für Gesellschaftsreisen mit Extradampfern.) 10329a



Das echte Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: **W. Baum**, Werderplatz, **Fr. Bloos**, Kaiserstrasse, **J. Dehn Nachf.**, Zähringerstrasse, **O. Fischer**, Kaiserstrasse, **M. Hofheinz**, Luisenstrasse, **A. Kintz**, Sophienstr. 66 und 127, **J. Lösch**, Herrenstr., **K. Lösch**, Körnerstr., **O. Meyer**, Wilhelmstr., **F. Reiss**, Luisenstr., **H. Ries**, Friedrichsplatz, **Carl Roth**, Herrenstrasse, **W. Tscherning**, Amalienstrasse, **E. Vogel**, Friedrichsplatz, **Th. Walz**, Kurvenstrasse, **L. Wohl-schlagel**, Kaiserstrasse, **Georg Jacob**, Ostend-Drogerie. 12049

Vom 3. bis 10. Februar
 gewähren wir auf
 sämtliche Artikel unseres Lagers
 als:

- Fertige Damen- und Kinder-Wäsche
- Golfjacken, Matinée, Reformbekleider
- Tisch- und Bettwäsche
- Leinen und Damaste
- Madapolame und Stickereien
- Taschentücher, Handtücher

usw.
10% Rabatt
 bei sofortiger Kasse. 1911.4.4

Geschwister Baer

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Wäsche
 Kaiserstrasse 149, I.

Auf sämtliche Neuheiten in Blousen
 gewähren wir **20% Rabatt.**

Haben Sie schon einen Phonographen gratis bekommen?

Um unsere vorz. Hartgummiwalzen überall einzuführen, haben wir uns entschlossen, **2000 Phonographen zu verschenken.** Verl. Sie geg. Eins. von 10 Pfg. Prospekt u. Sie können ein schön. Konzert-Phonographen gratis erhalten. **Sächs. Phonographen-Werke Dresden-A. 333.**

Jagdrad 1908!

Die feinste deutsche Marke!



Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Hauptkatalog, welcher ausser Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen Fahrradzubehör- u. Bestandteilen sowie Sportartikel enthält.

Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile!
Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken
 Kreiensen 670.

Schweineschmalz

Antiflog unterfuchtes, garantiert reines, mit natürlichem Grieben geschmack, ohne Zusatz fremder Fette, in Gemalgelassen mit brutto Inhalt einer 20-25 Pfg. Packung 20-30 Pfg. 30-40 Pfg. 40-50 Pfg. 50-60 Pfg. 60-70 Pfg. 70-80 Pfg. 80-90 Pfg. 90-100 Pfg. 100-110 Pfg. 110-120 Pfg. 120-130 Pfg. 130-140 Pfg. 140-150 Pfg. 150-160 Pfg. 160-170 Pfg. 170-180 Pfg. 180-190 Pfg. 190-200 Pfg. 200-210 Pfg. 210-220 Pfg. 220-230 Pfg. 230-240 Pfg. 240-250 Pfg. 250-260 Pfg. 260-270 Pfg. 270-280 Pfg. 280-290 Pfg. 290-300 Pfg. 300-310 Pfg. 310-320 Pfg. 320-330 Pfg. 330-340 Pfg. 340-350 Pfg. 350-360 Pfg. 360-370 Pfg. 370-380 Pfg. 380-390 Pfg. 390-400 Pfg. 400-410 Pfg. 410-420 Pfg. 420-430 Pfg. 430-440 Pfg. 440-450 Pfg. 450-460 Pfg. 460-470 Pfg. 470-480 Pfg. 480-490 Pfg. 490-500 Pfg. 500-510 Pfg. 510-520 Pfg. 520-530 Pfg. 530-540 Pfg. 540-550 Pfg. 550-560 Pfg. 560-570 Pfg. 570-580 Pfg. 580-590 Pfg. 590-600 Pfg. 600-610 Pfg. 610-620 Pfg. 620-630 Pfg. 630-640 Pfg. 640-650 Pfg. 650-660 Pfg. 660-670 Pfg. 670-680 Pfg. 680-690 Pfg. 690-700 Pfg. 700-710 Pfg. 710-720 Pfg. 720-730 Pfg. 730-740 Pfg. 740-750 Pfg. 750-760 Pfg. 760-770 Pfg. 770-780 Pfg. 780-790 Pfg. 790-800 Pfg. 800-810 Pfg. 810-820 Pfg. 820-830 Pfg. 830-840 Pfg. 840-850 Pfg. 850-860 Pfg. 860-870 Pfg. 870-880 Pfg. 880-890 Pfg. 890-900 Pfg. 900-910 Pfg. 910-920 Pfg. 920-930 Pfg. 930-940 Pfg. 940-950 Pfg. 950-960 Pfg. 960-970 Pfg. 970-980 Pfg. 980-990 Pfg. 990-1000 Pfg. 1000-1010 Pfg. 1010-1020 Pfg. 1020-1030 Pfg. 1030-1040 Pfg. 1040-1050 Pfg. 1050-1060 Pfg. 1060-1070 Pfg. 1070-1080 Pfg. 1080-1090 Pfg. 1090-1100 Pfg. 1100-1110 Pfg. 1110-1120 Pfg. 1120-1130 Pfg. 1130-1140 Pfg. 1140-1150 Pfg. 1150-1160 Pfg. 1160-1170 Pfg. 1170-1180 Pfg. 1180-1190 Pfg. 1190-1200 Pfg. 1200-1210 Pfg. 1210-1220 Pfg. 1220-1230 Pfg. 1230-1240 Pfg. 1240-1250 Pfg. 1250-1260 Pfg. 1260-1270 Pfg. 1270-1280 Pfg. 1280-1290 Pfg. 1290-1300 Pfg. 1300-1310 Pfg. 1310-1320 Pfg. 1320-1330 Pfg. 1330-1340 Pfg. 1340-1350 Pfg. 1350-1360 Pfg. 1360-1370 Pfg. 1370-1380 Pfg. 1380-1390 Pfg. 1390-1400 Pfg. 1400-1410 Pfg. 1410-1420 Pfg. 1420-1430 Pfg. 1430-1440 Pfg. 1440-1450 Pfg. 1450-1460 Pfg. 1460-1470 Pfg. 1470-1480 Pfg. 1480-1490 Pfg. 1490-1500 Pfg. 1500-1510 Pfg. 1510-1520 Pfg. 1520-1530 Pfg. 1530-1540 Pfg. 1540-1550 Pfg. 1550-1560 Pfg. 1560-1570 Pfg. 1570-1580 Pfg. 1580-1590 Pfg. 1590-1600 Pfg. 1600-1610 Pfg. 1610-1620 Pfg. 1620-1630 Pfg. 1630-1640 Pfg. 1640-1650 Pfg. 1650-1660 Pfg. 1660-1670 Pfg. 1670-1680 Pfg. 1680-1690 Pfg. 1690-1700 Pfg. 1700-1710 Pfg. 1710-1720 Pfg. 1720-1730 Pfg. 1730-1740 Pfg. 1740-1750 Pfg. 1750-1760 Pfg. 1760-1770 Pfg. 1770-1780 Pfg. 1780-1790 Pfg. 1790-1800 Pfg. 1800-1810 Pfg. 1810-1820 Pfg. 1820-1830 Pfg. 1830-1840 Pfg. 1840-1850 Pfg. 1850-1860 Pfg. 1860-1870 Pfg. 1870-1880 Pfg. 1880-1890 Pfg. 1890-1900 Pfg. 1900-1910 Pfg. 1910-1920 Pfg. 1920-1930 Pfg. 1930-1940 Pfg. 1940-1950 Pfg. 1950-1960 Pfg. 1960-1970 Pfg. 1970-1980 Pfg. 1980-1990 Pfg. 1990-2000 Pfg. 2000-2010 Pfg. 2010-2020 Pfg. 2020-2030 Pfg. 2030-2040 Pfg. 2040-2050 Pfg. 2050-2060 Pfg. 2060-2070 Pfg. 2070-2080 Pfg. 2080-2090 Pfg. 2090-2100 Pfg. 2100-2110 Pfg. 2110-2120 Pfg. 2120-2130 Pfg. 2130-2140 Pfg. 2140-2150 Pfg. 2150-2160 Pfg. 2160-2170 Pfg. 2170-2180 Pfg. 2180-2190 Pfg. 2190-2200 Pfg. 2200-2210 Pfg. 2210-2220 Pfg. 2220-2230 Pfg. 2230-2240 Pfg. 2240-2250 Pfg. 2250-2260 Pfg. 2260-2270 Pfg. 2270-2280 Pfg. 2280-2290 Pfg. 2290-2300 Pfg. 2300-2310 Pfg. 2310-2320 Pfg. 2320-2330 Pfg. 2330-2340 Pfg. 2340-2350 Pfg. 2350-2360 Pfg. 2360-2370 Pfg. 2370-2380 Pfg. 2380-2390 Pfg. 2390-2400 Pfg. 2400-2410 Pfg. 2410-2420 Pfg. 2420-2430 Pfg. 2430-2440 Pfg. 2440-2450 Pfg. 2450-2460 Pfg. 2460-2470 Pfg. 2470-2480 Pfg. 2480-2490 Pfg. 2490-2500 Pfg. 2500-2510 Pfg. 2510-2520 Pfg. 2520-2530 Pfg. 2530-2540 Pfg. 2540-2550 Pfg. 2550-2560 Pfg. 2560-2570 Pfg. 2570-2580 Pfg. 2580-2590 Pfg. 2590-2600 Pfg. 2600-2610 Pfg. 2610-2620 Pfg. 2620-2630 Pfg. 2630-2640 Pfg. 2640-2650 Pfg. 2650-2660 Pfg. 2660-2670 Pfg. 2670-2680 Pfg. 2680-2690 Pfg. 2690-2700 Pfg. 2700-2710 Pfg. 2710-2720 Pfg. 2720-2730 Pfg. 2730-2740 Pfg. 2740-2750 Pfg. 2750-2760 Pfg. 2760-2770 Pfg. 2770-2780 Pfg. 2780-2790 Pfg. 2790-2800 Pfg. 2800-2810 Pfg. 2810-2820 Pfg. 2820-2830 Pfg. 2830-2840 Pfg. 2840-2850 Pfg. 2850-2860 Pfg. 2860-2870 Pfg. 2870-2880 Pfg. 2880-2890 Pfg. 2890-2900 Pfg. 2900-2910 Pfg. 2910-2920 Pfg. 2920-2930 Pfg. 2930-2940 Pfg. 2940-2950 Pfg. 2950-2960 Pfg. 2960-2970 Pfg. 2970-2980 Pfg. 2980-2990 Pfg. 2990-3000 Pfg. 3000-3010 Pfg. 3010-3020 Pfg. 3020-3030 Pfg. 3030-3040 Pfg. 3040-3050 Pfg. 3050-3060 Pfg. 3060-3070 Pfg. 3070-3080 Pfg. 3080-3090 Pfg. 3090-3100 Pfg. 3100-3110 Pfg. 3110-3120 Pfg. 3120-3130 Pfg. 3130-3140 Pfg. 3140-3150 Pfg. 3150-3160 Pfg. 3160-3170 Pfg. 3170-3180 Pfg. 3180-3190 Pfg. 3190-3200 Pfg. 3200-3210 Pfg. 3210-3220 Pfg. 3220-3230 Pfg. 3230-3240 Pfg. 3240-3250 Pfg. 3250-3260 Pfg. 3260-3270 Pfg. 3270-3280 Pfg. 3280-3290 Pfg. 3290-3300 Pfg. 3300-3310 Pfg. 3310-3320 Pfg. 3320-3330 Pfg. 3330-3340 Pfg. 3340-3350 Pfg. 3350-3360 Pfg. 3360-3370 Pfg. 3370-3380 Pfg. 3380-3390 Pfg. 3390-3400 Pfg. 3400-3410 Pfg. 3410-3420 Pfg. 3420-3430 Pfg. 3430-3440 Pfg. 3440-3450 Pfg. 3450-3460 Pfg. 3460-3470 Pfg. 3470-3480 Pfg. 3480-3490 Pfg. 3490-3500 Pfg. 3500-3510 Pfg. 3510-3520 Pfg. 3520-3530 Pfg. 3530-3540 Pfg. 3540-3550 Pfg. 3550-3560 Pfg. 3560-3570 Pfg. 3570-3580 Pfg. 3580-3590 Pfg. 3590-3600 Pfg. 3600-3610 Pfg. 3610-3620 Pfg. 3620-3630 Pfg. 3630-3640 Pfg. 3640-3650 Pfg. 3650-3660 Pfg. 3660-3670 Pfg. 3670-3680 Pfg. 3680-3690 Pfg. 3690-3700 Pfg. 3700-3710 Pfg. 3710-3720 Pfg. 3720-3730 Pfg. 3730-3740 Pfg. 3740-3750 Pfg. 3750-3760 Pfg. 3760-3770 Pfg. 3770-3780 Pfg. 3780-3790 Pfg. 3790-3800 Pfg. 3800-3810 Pfg. 3810-3820 Pfg. 3820-3830 Pfg. 3830-3840 Pfg. 3840-3850 Pfg. 3850-3860 Pfg. 3860-3870 Pfg. 3870-3880 Pfg. 3880-3890 Pfg. 3890-3900 Pfg. 3900-3910 Pfg. 3910-3920 Pfg. 3920-3930 Pfg. 3930-3940 Pfg. 3940-3950 Pfg. 3950-3960 Pfg. 3960-3970 Pfg. 3970-3980 Pfg. 3980-3990 Pfg. 3990-4000 Pfg. 4000-4010 Pfg. 4010-4020 Pfg. 4020-4030 Pfg. 4030-4040 Pfg. 4040-4050 Pfg. 4050-4060 Pfg. 4060-4070 Pfg. 4070-4080 Pfg. 4080-4090 Pfg. 4090-4100 Pfg. 4100-4110 Pfg. 4110-4120 Pfg. 4120-4130 Pfg. 4130-4140 Pfg. 4140-4150 Pfg. 4150-4160 Pfg. 4160-4170 Pfg. 4170-4180 Pfg. 4180-4190 Pfg. 4190-4200 Pfg. 4200-4210 Pfg. 4210-4220 Pfg. 4220-4230 Pfg. 4230-4240 Pfg. 4240-4250 Pfg. 4250-4260 Pfg. 4260-4270 Pfg. 4270-4280 Pfg. 4280-4290 Pfg. 4290-4300 Pfg. 4300-4310 Pfg. 4310-4320 Pfg. 4320-4330 Pfg. 4330-4340 Pfg. 4340-4350 Pfg. 4350-4360 Pfg. 4360-4370 Pfg. 4370-4380 Pfg. 4380-4390 Pfg. 4390-4400 Pfg. 4400-4410 Pfg. 4410-4420 Pfg. 4420-4430 Pfg. 4430-4440 Pfg. 4440-4450 Pfg. 4450-4460 Pfg. 4460-4470 Pfg. 4470-4480 Pfg. 4480-4490 Pfg. 4490-4500 Pfg. 4500-4510 Pfg. 4510-4520 Pfg. 4520-4530 Pfg. 4530-4540 Pfg. 4540-4550 Pfg. 4550-4560 Pfg. 4560-4570 Pfg. 4570-4580 Pfg. 4580-4590 Pfg. 4590-4600 Pfg. 4600-4610 Pfg. 4610-4620 Pfg. 4620-4630 Pfg. 4630-4640 Pfg. 4640-4650 Pfg. 4650-4660 Pfg. 4660-4670 Pfg. 4670-4680 Pfg. 4680-4690 Pfg. 4690-4700 Pfg. 4700-4710 Pfg. 4710-4720 Pfg. 4720-4730 Pfg. 4730-4740 Pfg. 4740-4750 Pfg. 4750-4760 Pfg. 4760-4770 Pfg. 4770-4780 Pfg. 4780-4790 Pfg. 4790-4800 Pfg. 4800-4810 Pfg. 4810-4820 Pfg. 4820-4830 Pfg. 4830-4840 Pfg. 4840-4850 Pfg. 4850-4860 Pfg. 4860-4870 Pfg. 4870-4880 Pfg. 4880-4890 Pfg. 4890-4900 Pfg. 4900-4910 Pfg. 4910-4920 Pfg. 4920-4930 Pfg. 4930-4940 Pfg. 4940-4950 Pfg. 4950-4960 Pfg. 4960-4970 Pfg. 4970-4980 Pfg. 4980-4990 Pfg. 4990-5000 Pfg. 5000-5010 Pfg. 5010-5020 Pfg. 5020-5030 Pfg. 5030-5040 Pfg. 5040-5050 Pfg. 5050-5060 Pfg. 5060-5070 Pfg. 5070-5080 Pfg. 5080-5090 Pfg. 5090-5100 Pfg. 5100-5110 Pfg. 5110-5120 Pfg. 5120-5130 Pfg. 5130-5140 Pfg. 5140-5150 Pfg. 5150-5160 Pfg. 5160-5170 Pfg. 5170-5180 Pfg. 5180-5190 Pfg. 5190-5200 Pfg. 5200-5210 Pfg. 5210-5220 Pfg. 5220-5230 Pfg. 5230-5240 Pfg. 5240-5250 Pfg. 5250-5260 Pfg. 5260-5270 Pfg. 5270-5280 Pfg. 5280-5290 Pfg. 5290-5300 Pfg. 5300-5310 Pfg. 5310-5320 Pfg. 5320-5330 Pfg. 5330-5340 Pfg. 5340-5350 Pfg. 5350-5360 Pfg. 5360-5370 Pfg. 5370-5380 Pfg. 5380-5390 Pfg. 5390-5400 Pfg. 5400-5410 Pfg. 5410-5420 Pfg. 5420-5430 Pfg. 5430-5440 Pfg. 5440-5450 Pfg. 5450-5460 Pfg. 5460-5470 Pfg. 5470-5480 Pfg. 5480-5490 Pfg. 5490-5500 Pfg. 5500-5510 Pfg. 5510-5520 Pfg. 5520-5530 Pfg. 5530-5540 Pfg. 5540-5550 Pfg. 5550-5560 Pfg. 5560-5570 Pfg. 5570-5580 Pfg. 5580-5590 Pfg. 5590-5600 Pfg. 5600-5610 Pfg. 5610-5620 Pfg. 5620-5630 Pfg. 5630-5640 Pfg. 5640-5650 Pfg. 5650-5660 Pfg. 5660-5670 Pfg. 5670-5680 Pfg. 5680-5690 Pfg. 5690-5700 Pfg. 5700-5710 Pfg. 5710-5720 Pfg. 5720-5730 Pfg. 5730-5740 Pfg. 5740-5750 Pfg. 5750-5760 Pfg. 5760-5770 Pfg. 5770-5780 Pfg. 5780-5790 Pfg. 5790-5800 Pfg. 5800-5810 Pfg. 5810-5820 Pfg. 5820-5830 Pfg. 5830-5840 Pfg. 5840-5850 Pfg. 5850-5860 Pfg. 5860-5870 Pfg. 5870-5880 Pfg. 5880-5890 Pfg. 5890-5900 Pfg. 5900-5910 Pfg. 5910-5920 Pfg. 5920-5930 Pfg. 5930-5940 Pfg. 5940-5950 Pfg. 5950-5960 Pfg. 5960-5970 Pfg. 5970-5980 Pfg. 5980-5990 Pfg. 5990-6000 Pfg. 6000-6010 Pfg. 6010-6020 Pfg. 6020-6030 Pfg. 6030-6040 Pfg. 6040-6050 Pfg. 6050-6060 Pfg. 6060-6070 Pfg. 6070-6080 Pfg. 6080-6090 Pfg. 6090-6100 Pfg. 6100-6110 Pfg. 6110-6120 Pfg. 6120-6130 Pfg. 6130-6140 Pfg. 6140-6150 Pfg. 6150-6160 Pfg. 6160-6170 Pfg. 6170-6180 Pfg. 6180-6190 Pfg. 6190-6200 Pfg. 6200-6210 Pfg. 6210-6220 Pfg. 6220-6230 Pfg. 6230-6240 Pfg. 6240-6250 Pfg. 6250-6260 Pfg. 6260-6270 Pfg. 6270-6280 Pfg. 6280-6290 Pfg. 6290-6300 Pfg. 6300-6310 Pfg. 6310-6320 Pfg. 6320-6330 Pfg. 6330-6340 Pfg. 6340-6350 Pfg. 6350-6360 Pfg. 6360-6370 Pfg. 6370-6380 Pfg. 6380-6390 Pfg. 6390-6400 Pfg. 6400-6410 Pfg. 6410-6420 Pfg. 6420-6430 Pfg. 6430-6440 Pfg. 6440-6450 Pfg. 6450-6460 Pfg. 6460-6470 Pfg. 6470-6480 Pfg. 6480-6490 Pfg. 6490-6500 Pfg. 6500-6510 Pfg. 6510-6520 Pfg. 6520-6530 Pfg. 6530-6540 Pfg. 6540-6550 Pfg. 6550-6560 Pfg. 6560-6570 Pfg. 6570-6580 Pfg. 6580-6590 Pfg. 6590-6600 Pfg. 6600-6610 Pfg. 6610-6620 Pfg. 6620-6630 Pfg. 6630-6640 Pfg. 6640-6650 Pfg. 6650-6660 Pfg. 6660-6670 Pfg. 6670-6680 Pfg. 6680-6690 Pfg. 6690-6700 Pfg. 6700-6710 Pfg. 6710-6720 Pfg. 6720-6730 Pfg. 6730-6740 Pfg. 6740-6750 Pfg. 6750-6760 Pfg. 6760-6770 Pfg. 6770-6780 Pfg. 6780-6790 Pfg. 6790-6800 Pfg. 6800-6810 Pfg. 6810-6820 Pfg. 6820-6830 Pfg. 6830-6840 Pfg. 6840-6850 Pfg. 6850-6860 Pfg. 6860-6870 Pfg. 6870-6880 Pfg. 6880-6890 Pfg. 6890-6900 Pfg. 6900-6910 Pfg. 6910-6920 Pfg. 6920-6930 Pfg. 6930-6940 Pfg. 6940-6950 Pfg. 6950-6960 Pfg. 6960-6970 Pfg. 6970-6980 Pfg. 6980-6990 Pfg. 6990-7000 Pfg. 7000-7010 Pfg. 7010-7020 Pfg. 7020-7030 Pfg. 7030-7040 Pfg. 7040-7050 Pfg. 7050-7060 Pfg. 7060-7070 Pfg. 7070-7080 Pfg. 7080-7090 Pfg. 7090-7100 Pfg. 7100-7110 Pfg. 7110-7120 Pfg. 7120-7130 Pfg. 7130-7140 Pfg. 7140-7150 Pfg. 7150-7160 Pfg. 7160-7170 Pfg. 7170-7180 Pfg. 7180-7190 Pfg. 7190-7200 Pfg. 7200-7210 Pfg. 7210-7220 Pfg. 7220-7230 Pfg. 7230-7240 Pfg. 7240-7250 Pfg. 7250-7260 Pfg. 7260-7270 Pfg. 7270-7280 Pfg. 7280-7290 Pfg. 7290-7300 Pfg. 7300-7310 Pfg. 7310-7320 Pfg. 7320-7330 Pfg. 7330-7340 Pfg. 7340-7350 Pfg. 7350-7360 Pfg. 7360-7370 Pfg. 7370-7380 Pfg. 7380-7390 Pfg. 7390-7400 Pfg. 7400-7410 Pfg. 7410-7420 Pfg. 7420-7430 Pfg. 7430-7440 Pfg. 7440-7450 Pfg. 7450-7460 Pfg. 7460-7470 Pfg. 7470-7480 Pfg. 7480-7490 Pfg. 7490-7500 Pfg. 7500-7510 Pfg. 7510-7520 Pfg. 7520-7530 Pfg. 7530-7540 Pfg. 7540-7550 Pfg. 7550-7560 Pfg. 7560-7570 Pfg. 7570-7580 Pfg. 7580-7590 Pfg. 7590-7600 Pfg. 7600-7610 Pfg. 7610-7620 Pfg. 7620-7630 Pfg. 7630-7640 Pfg. 7640-7650 Pfg. 7650-7660 Pfg. 7660-7670 Pfg. 7670-7680 Pfg. 7680-7690 Pfg. 7690-7700 Pfg. 7700-7710 Pfg. 7710-7720 Pfg. 7720-7730 Pfg. 7730-7740 Pfg. 7740-7750 Pfg. 7750-7760 Pfg. 7760-7770 Pfg. 7770-7780 Pfg. 7780-7790 Pfg. 7790-7800 Pfg. 7800-7810 Pfg. 7810-7820 Pfg. 7820-7830 Pfg. 7830-7840 Pfg. 7840-7850 Pfg. 7850-7860 Pfg. 7860-7870 Pfg. 7870-7880 Pfg. 7880-7890 Pfg. 7890-7900 Pfg. 7900-7910 Pfg. 7910-7920 Pfg. 7920-7930 Pfg. 7930-7940 Pfg. 7940-7950 Pfg. 7950-7960 Pfg. 7960-7970 Pfg. 7970-7980 Pfg. 7980-7990 Pfg. 7990-8000 Pfg. 8000-8010 Pfg. 8010-8020 Pfg. 8020-8030 Pfg. 8030-8040 Pfg. 8040-8050 Pfg. 8050-8060 Pfg. 8060-8070 Pfg. 8070-8080 Pfg. 8080-8090 Pfg. 8090-8100 Pfg. 8100-8110 Pfg. 8110-8120 Pfg. 8120-8130 Pfg. 8130-8140 Pfg. 8140-8150 Pfg. 8150-8160 Pfg. 8160-8170 Pfg. 8170-8180 Pfg. 8180-8190 Pfg. 8190-8200 Pfg. 8200-8210 Pfg. 8210-8220 Pfg

Sparkasse der Stadt Bruchsal. Bekanntmachung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 wird der Zinsfuß für sämtliche Einlagen auf

4% festgesetzt.

Der Zinsfuß beginnt 1/2 monatlich, jeweils mit dem 1. u. bezw. 15. des der Einlage folgenden Monats.

Die Zinsen werden am Jahresabschluss dem verzinslichen Kapital beigefügt.

Bruchsal, den 10. Dezember 1907.

10391a*

Der Verwaltungsrat.

Privat-Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule,

Ademiestraße 27, Wdh., part., von Johanna Weber, aus der zur Zeit von den Schülerinnen die besten Aufsaugungen und Anerkennung in den hiesigen Zeitungen veröffentlicht wurden, beginnen die Zuschneidekurse von neuem am 1. und 15. jeden Monats. Es werden auch Abendkurse veranstaltet. Die Schülerinnen arbeiten für sich. Frauen werden berücksichtigt. Mache noch ganz besonders aufmerksam auf meine sehr leicht fahrlige Schneidmethode. — Kein Winterzeichnen. — Das theoretische und praktische Zuschneiden wird miteinander verbunden, es können die Schülerinnen gleich an einem Kostüm, auch Reform, beginnen und wird das Nähen, Anprobieren, Garnieren, sowie das pünktliche Nähen gewissenhaft gelehrt. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. — Prospekte gratis. Dasselbst werden auch elegante und einfache Kostüme, sowie Mäntel, Jodetts und Knaben-Anzüge tadellos, unter Garantie für guten Sitz und nach neuester Mode angefertigt. Geringe Preise.

549*

Zahn-Atelier Deininger 35 Werderplatz 35

berühmtes Atelier der Südstadt.
Allseitig anerkannt. — Schonende Behandlung. — Nur gutes Material. — Billige Preise. B1666,12.8

Die Rastatter Hof-Herdfabrik und erste Rastatter Geschirrspülmaschinen- und Spülapparate-Fabrik **Stierlin & Vetter** in Rastatt 12

— gegründet 1875 — empfiehlt ihre anerkannt bestbewährten **Geschirrspülmaschinen für Handbetrieb**

Vollkommenste Maschine der Neuzeit. — D. R. P. angemeldet.



Bei geringen Anschaffungskosten grosse Leistungsfähigkeit. Intensive Wasserbewegung wie bei einer Kraftmaschine; bis jetzt noch von keinem anderen Fabrikat erreicht. Man verlange Prospekt. — Wiederverkäufer gesucht.

Grosse Preisermässigung und 5 Prozent Rabatt

auf 1179,12,7
viele neue Entwürfe
hervorragend schöner Speisez., sehr hübsche Schlafz., Herrenz., Wohnz. u. Salons, alles in sauberster innerer Ausarbeitung,
bes. preiswerte einzelne Buffets, Bücherschränke, Schreibtische, neue Kredenzschränke, Sitzstühle, bessere Sachen in Kachel-, Tee-, Rauch-, Nähtischen, sowie Bücher- u. Notenschränke u. s. w.

Ausverkauf
zurückgesetzter Buffets, Schreibtische, Bücherschr., Noten- u. Aktenschr., viele Tische, Stühle, Diwans, Kinnfauteuil, ganze Schlafz., Wohnz., Herrenz. u. s. w.
zu und unter dem Selbstkostenpreis.

Nur erstklassige Fabrikate, bekannt realste Bedienung.
R. Dewerth, Kaiserstr. 97.



Rüpper u. Rudolph, Köln, Bismarckstrasse 62 Telephone 5121. 7,6 Fabrik und Lager aller

Karnevals-Artikel.
Spezialität: Masken, Domino-Masken, Kopfbedeckungen in Stoff und Papier, Blumen, Gold- und Silberbesatz, Bronceschmuck, Fächer u. Kotillon-Artikel, Kneifer, Lärm- u. Scherz-Artikel. — Illustr. Preisliste nur an Wiederverkäufer gratis und franko.

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung und Hobelwerk.

Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord-Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Privat-Canz-Unterricht
für einzelne Damen und Herren mit höchster Ertücht.
Fachlehr-Institut
Herm. Vollrath,
Kaiserstraße 235.

Möbel
und 8084a, 30.21
Brautausstattungen
empfehlen
Karl Lampert,
Bruchsal - Möbelstr.
Gegr. 1886, 25 Arbeiter.

Conserven-Abschlag
das beste und billigste Gemüse.
Ia. Schneidebohnen
(Stangenbohnen)
2 Pfd.-Dose 30 S.
4 Pfd.-Dose 55 S.
8 Pfd.-Dose 1.10 M.

Ia. Brechbohnen
(Stangenbohnen)
2 Pfd.-Dose 30 S.
Ferner empfehlen wir:
Gemüse-Erbsen
2 Pfd.-Dose v. 40 S. a.
Brech-Spargeln
2 Pfd.-Dose v. 50 S. a.
Stangen-Spargel
2 Pfd.-Dose v. 90 S. a.

Karotten
(in Würfel)
2 Pfd.-Dose v. 35 S. a.
Erbsen m. Karotten
(in Würfel)
2 Pfd.-Dose v. 50 S. a.

Leipziger Allerlei
(Gemüse-Melange)
2 Pfd.-Dose v. 60 S. a.
Feinste Tomaten
(Büree)
2 Pfd.-Dose 70 S.
1 Pfd.-Dose 40 S.
3,3 empfehlen 1757

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
In den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.
Verlangen Sie bitte **Conserven-Spezialpreisliste.**
Wir garantieren für erste Marken in reeller, stammer Packung.

Feinste Norddeutsche Würstwaren, Stuttgarter Schinkenwürste, Landjäger u. Preßopi, Kuh-Schinken, 2 Pfund haltend, Schwarzwälder Speck, Dürrfleisch.
2076 3 3

E. Scherer,
Goethestraße 1, Ecke Scheffelstraße.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüte, Gold, Silber und Brillanten, Militärs Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Best. Offert. erbittet
17999 **J. Levy,**
Telephon 2015, Marktgrabenstr. 22.
Sind, dist. Auf. u. gute Pl. bei Frau Kleinhaus, Gebammte Gasantstr. 2, III., (Ecke Kaiserstr.)

Fürstenberg-Bräu

Lafelgetränk S. M. des Kaisers

Stets frisch im Ausschank
Karlsruhe: „Silberner Anker“ (F. Rimmelin, Kaiserstraße 73)
„Blauer Hahn“ (Gg. Reinmuth, Kaiserstraße 25)
„Deutscher Hof“ (Mangin), vis-à-vis Hauptpost 9678
Paul Barth, Biergroßhandl., Belfortstr. 7, Telephon 2137, in Euphon von 5 und 10 Ltr., sowie in 1/2 und 1/3 Flaschen.
Durlach: Gasthof zum „Bad. Hof“ (Adalb. Porr), Hauptstraße 63.
Restaurant Graf „zur Stadt Durlach“
Depotär: **Franz Veit, Kaiserstraße 73.**

Englische Herren-Moden 1688.10.3
sämtliche Sport-Artikel
Josef Goldfarb
30 Kriegstrasse 30.
Telephon 498. Illustr. Kataloge franko. Telephon 498.

Flor Castona, 50 Stück 5 Mark
Hochfeine Sumatra-Havanna, Handarbeit. Karlsruhe I/B., Kaiserstr. 215.
Cigarrenhaus **E.P. Hieke, Hofl.**

Malzkaffee Marke „Turmberg“

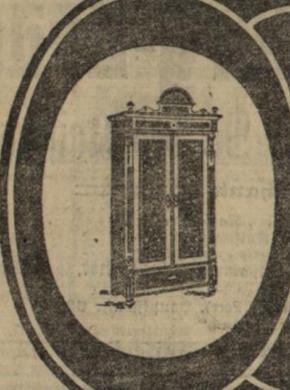
(gesetzl. geschützt) 829.6,5
ist unübertroffen im Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit, regt nicht auf, daher für Gesunde wie Kranke gleich empfehlenswert. Vollständiger Ersatz für Bohnenkaffee. Gratisproben an alle Verkaufsstellen. Verkäufer gesucht.
Durlacher Malzfabrik in Durlach, Baden.

Achtung! Rote + Lose Nur 1 Mark!

des Bad. Landesvereins. Ziehung schon 22. Februar. 1098a, 9.3
3388 Bar-Geld-Gewinne ohne Abzug! **M. 44 000** Haupt-Gewinn **M. 15 000**
37 Gewinne **M. 12 000** 3350 Gewinne **M. 17 000**
II Lose M. 10.— Porto u. Liste 30 Pfg.
Nachnahme teurer empfiehlt **J. Stürmer,** Lotterie-Unternehmen, Strassburg i. E., Langestr. 107
In Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstr. 11/15 und allen Losverkaufsstellen.

Staats-Medaille in Gold 1896.
Hildebrands
Deutscher **Kakao**
Deutsche **Schokolade.**
Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. 892a.

Gebräuchl. Schreinerwerkzeug zu kaufen gesucht. Näheres unter Nr. B4364 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu erfragen. 2,2
Zwei Gasthys und ein zweiarmer bronzenener Gashleuchter mit Zunder sind sofort billig zu verkaufen. B4965, 2,2
Böckstraße 40, II, rechts. **Ein gut erhaltenes Grammophon** (Mantel) mit Platten, sehr gut spielend, ist preiswürdig zu verkaufen. 2088 2,2
Waldstraße 55, 3. Salmen.



Möbel auf Credit

jeder Art komplette Einrichtungen

J. Jttmann

KARLSRUHE Lammstr. 6

Kleinste Anzahlung. Bequemste Abzahlung.

Freiburg i. Baden (Schwarzwald)
Neu eingerichtet
Hotel Continental zum Pfauen
nächst dem Hauptbahnhof.
Zimmer m. Frühstück von Mk. 2.50 an. 436a, 12, 4
Centralheizung, elektr. Licht, Lift.
Angenehmer Aufenthalt auch für nichtkranke Personen.
Bei Jahresaufnahme Preisermäßigung. 1051a, 30, 2
Grosser Garten, ruhige Lage. V. L. Treseher, Besitzer.
Tram-Verbindung nach allen Richtungen.

Sanatorium Bergzabern (Pfalz)
altrenommierte Anstalt.
Für Kuren das ganze Jahr geöffnet. Modernste Einrichtungen.
In gesunder, geschützter Wald- u. Gebirgslage.
Sachgemäße Behandlung aller heilbaren Krankheitsformen.
Angenehmer Aufenthalt auch für nichtkranke Personen.
Bei Jahresaufnahme Preisermäßigung. 1051a, 30, 2
Also: **Heim für alle!**
Näheres durch Prospekte. Dr. Bossert.

Prospekte frei durch die Kurdirektion.
Kohlensäure-Thermal-Sool-Sprudelbäder. 25 Mineralquellen. Neues
mediko-mechanisches Institut im vergrößerten Badehaus. Röntgenkabinett,
Lichtbäder, Ruherräume. Modernes Inhalatorium. Altbewährte Trinkkur bei
Katarren der Luftwege u. des Magens.
Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus
Bad Soden am Taunus
Sodener Warmbrunnen N. 3. 1905
Vorzüglich bei
chronischem Rechenkatarrh und Erkrankungen der Atmungsorgane.
Quellen No. 1, 4, 6 und 18 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen.
Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H.

Fahrbare Bandsägen (Neues Modell 1907)
mit Kettenantrieb und selbstbewährten Neuerungen. 8893a
Spezialität:
Fahrbare Bandsägen,
fahrbare Steindrescher,
fahrbare Motorbauwinden.
Carl Kaelble, Masch.-Fabrik, Backnang (Württemberg).
Man verlange Katalog.

Meine neuesten Mustermappen
mit über
100 Zimmer-Einrichtungen
bitte ich zu verlangen
W. Axmann-Freiburg i. B.
Eigene Fabrikation - Lieferung franko.

Visitentarten werden reich und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Man verlange
in Hotels, Restaurants etc
Riviana
beste 10 Pf. Cigarre

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß
unser lieber Vater
Wilhelm Birg
Gaswerkdienner
am Freitag nachmittag 1/4 Uhr
sanft verschieden ist. B4770
Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen:
Katharina Birg,
geb. Winterer
Ferdinand Birg.
Beerdigung: Sonntag 1/3 Uhr
von der Friedhofhalle aus.
Trauerhaus: Humboldtstr. 9, II.

Danksagung.
Für die vielen Beweise
aufrichtiger Teilnahme an
dem Heimgange unserer lieben
Schwester, Nichte u. Cousine
Emilie
sagen auf diesem Wege innig-
sten Dank. 2114
Die trauernden
Geschwister:
Marie und Emil Flach.
Karlsruhe, d. 7. Febr. 1908.

Wassentopfum (blausied. Puppe)
bill. auszuliehn.
B2552 Kronenstr. 38, 3. Stod.

Günstige Kaufgelegenheit
von zwei modernen, bekannt solid
gearbeiteten
Wohn- u. Ezzimmereinrichtungen
in eichen:
1 Buffet, 1 Streding, 1 Ausziehtisch,
1 fein. Diwan, 1 Paneel in Spieg.,
6 moderne Rohrstühle, 1 Arbeitstisch
(Nächtlich) zu Mk. 500.—
Das zweite Zimmer in reich. Ausfüh-
rung statt Mk. 750.— nur Mk. 620.—.
H. F. Rothweiler,
Möbelfabrik. — Karlsruhe.
Amalienstraße 37.
Die Möbel können evtl. auf Abzug
in verantwortl. Verwahrung zurück-
geleitet werden. B4762

Bäckerei
mit grossem Garten, in Garnison-
stadt, nur 2000 Mk. Anzahlung, ver-
kaufe sofort. Offert. mit. Nr. 133799
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haus
mit Kolonialwaren- und Deli-
katesen-Geschäft in beider Lage
Karlsruhes ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen, evtl. zu
verpachten. Tüchtigen jüngeren
Leuten, welche über einige tausend
Mark Vermögen verfügen, bietet sich
eine sichere Existenz.
Anfragen unter Nr. 1837 befördert
die Exped. der „Bad. Presse“. 5, 3

Bauplatz-Verkauf.
Ein prächtig gelegener Villen-
Bauplatz, in schönster Lage
des Murgals, ist preiswert
billig zu verkaufen.
Offerten beliebe man unter
Nr. 610a in der Expedition der
„Bad. Presse“ abzugeben. 3, 3

Verloren gegangen
ein gold. Eherring, graviert A. N.
5. Mai 1885, abgegeben geg. Finde-
lohn bei Frau A. Niedhammer,
Kapelestraße 68 II. B4702.2, 2

**5000 m gebrauchtes,
ganz vorzüglich erhaltenes
Rollbahngleis,
138 Drehweihen, Wagen u.,
alles ganz besonders stark, von
der Militärbehörde, weil überflüssig,
abgegeben, habe ich im ganzen oder
geteilt, kauf- oder mietweise zur
sofortigen oder späteren Lieferung
anzuerkennlich billig abzugeben
und erbitte Anfragen von Selbstver-
ständigen. 989a, 3, 2
E. Becker Nachf., Baugeschäft,
Metz-Sablon.**

Badeeinrichtung!
Gasbadeofen, neu konstr., ganz aus
Kupfer, mit prima Emailwanne zu
178 Mk. verkauft unter jed. Garantie.
B4028 K. Reinhold, Akademiestr. 16

Stellen finden
1 Portier, 1 Hausmeister f. Hof.,
1 Verpfleger, 3 Aufseher f. Hof.,
1 Metzger, 2 Maschinisten, 1 Maschinen-
meister, 2 Magaziniere, 8 Lageristen
f. Hof. od. Küch., 2 Geschäftsdienner,
2 Hausdiener, 3 Bantech. f. Hof- u.
Küchbau, 4 Köchinnen, 4 Kontoristen,
8 Buchhalter, 4 Metz., 6 Verk. a. Br.,
2 Expedienten, 2 Kontoristinnen,
6 Anfangs- u. 30 Verkäuferinnen,
2 Filialleiter, 1 Bureauehilfe,
4 Modistinnen u. Kontoristinnen u.
samt noch verschiedene Posten d. d.
Kaufm. techn. Vakanzen-Bureau
Zähringerstr. 44, part.
Sonntags von 11-12 1/2 Uhr geöffnet.

Tüchtiger Techniker
für Fabrik schmiedeeiserner Fenster
und Eisentraktionen, welcher bei
Abwesenheit des Chefs auch den Be-
trieb in der Fabrik übersehen kann,
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten unter Nr. 1208a an die
Exped. der „Bad. Presse“. 3, 3

**Haupt-
Agentur**
alter, angesehener Feuerver-
sicherungsgesellschaft mit au-
ßerordentlichem Erfolge und
sonstigen bedeutenden Ver-
diensten für Karlsruhe zu ver-
geben. Mächtige Herren, auch
Nichtachtende, werden gebeten,
ihre Adresse unter Nr. B4721
an die Expedition der „Bad.
Presse“ abzugeben.
Tüchtige und fleißige

Vertreter
gesucht zum provisorischen Ver-
kauf von Labeneinrichtungen, Glas-
schranken, Metall-Schaukasten-Ge-
stellten von sehr leistungsfähiger und
konkurrenzfähiger Spezialfabrik. Hohe
Bezüge. Nur sehr gut empfohlene
Herren belieben sich zu melden unter
Nr. 1900 in der Expedition der „Bad.
Presse“. 2, 2

Lebensstellung 010a
findet tüchtiger Herr durch Verkauf
unser. berühm. Futterfalle an Land-
wirte u. Viehbesitzer. Auch als
Nebenberuf pass. G. Harzig &
C., Chem. Fab., Leipzig-Eutritzsch.

Seltene Gelegenheit!
Privatreisende, Wiederverkauf, Herren
und Damen verdienen 10-20 Mk. tägl.
Heber 120 Mk. pro Woche von Reichen-
cräuel, Charles Horton, Katto-
witz 135 O./S. 1181a, 6, 3

Lehrling-Gesuch.
Für mein Kolonialwaren- und
Delikatessengeschäft suche sofort oder
später braven jungen Mann. Kost
und Wohnung im Hause, 550a, 4, 4
Paul Wessbecher,
Ettlingen.

Einbruchdiebstahl-Versicherung.
Alle eingeführte Aktien-Gesellschaft sucht ihre
General-Agentur
für das Großherzogtum Baden mit Sitz in Karlsruhe geeignet neu
zu belegen. Geschäftsbestand vorhanden. Durch Gewährung hoher
Provisionen und Bureauauszug ist einem tüchtigen Fachmann, welcher sich
in obiger Branche betätigen will, zu einer nicht unwesentlichen Erhöhung
seines Einkommens Gelegenheit geboten. Direkter Verkehr mit der Direktion.
Gefl. Offerten sub J. V. 7531 durch **Rudolf Mosse,**
Berlin SW. erbitten. 1188a, 3, 2

Kaufmännische Stellenvermittlung:
(kostenfrei für Prinzipale und Mitglieber).
Bei Beziehung von: **Offene Stellen** Bei Gesuchen nach: 556a*
wende sich man stets an den
Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eichenheimerstr. 6.

Commis-Gesuch.
Für einen fleißigen, strebsamen, jungen Mann mit schöner
Handchrift wird auf 1. April am hiesigen Plage eine
Buchhalterstelle frei.
Bewerber sollten, wenn möglich, gute Kenntnisse der Kolonial-
warenbranche haben. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und
Referenzen sind unter Chiffre 2046 zu richten an die Expedition
der „Badischen Presse“. 2, 2

**Tüchtige Damenschneider
und Rockarbeiterinnen**
werden gesucht. B4614
J. Wisswässer, Karlsruhe 21a.

**Zimmermädchen, Hausmädchen,
Küchenmädchen, Büglerinnen,
Näherin, Serviermädchen**
finden bei hohem Lohn dauernde Stellung in einem erblialigen Sana-
torium des würtbg. Schwarzwaldes. Eintritt sofort oder später, bezw. 1. Mär.
Anfragen mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen sind zu richten unter
S. O. 1974 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 1161a, 2, 2

Zeitungsträgerin!
durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei
guter Bezahlung für die Mittelstadt sofort gesucht.
Bewerberinnen wollen sich melden in der Expe-
dition der „Badischen Presse“.

**Dauernde u. angenehme
Stellung** 2, 2
finden Personen jeden Standes
durch den Betrieb eines in jeder
Familie absehbaren Artikels; feiner
Lohn und Provision werden ge-
währleistet. Man wende sich ver-
trauensvoll unter Nr. 1135a an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrling
mit guter Schulbildung zu
günst. Beding. angenommen.
Offerten unter Nr. 1186a
an die Expedition der „Bad.
Presse“. 3, 3

Lehrling
In einer erblial. Dro-
gerie wird aufs Frühjahr ein
Lehrling
mit guter Schulbildung zu
günst. Beding. angenommen.
Offerten unter Nr. 1186a
an die Expedition der „Bad.
Presse“. 3, 3

**Zahntechniker-
Lehrling-Gesuch.**
Einem Sohn aus achtbarer Familie
ist Gelegenheit geboten, in be-
kannter, langjähriger Praxis
die feinere, moderne Zahn-echtheit
gründlich zu erlernen. Prima
Referenzen stehen zur Verfügung.
Nachweis gut dotierter Stellung
noch benutzter Lehrzeit wird erbracht.
Offerten beliebe man unter Nr. 2089
in der Expedition der „Bad. Presse“
abzugeben. 3, 2

Zuschneider gesucht.
Tüchtiger Schneider, der im Zu-
schneiden bewandert ist, auf sofort
gesucht. 1220a, 3, 2
A. Meinzer,
mech. Schreinerei und Glaseri,
Pforzheim, Lindenstraße 30.
Suche per sofort eine jüngere,
sanftere, unabhäng. Witwe
ohne Kinder, die in allen
Zweigen des Haushaltes er-
fahren ist und auch häuslich
sorgen kann, oder ältere, unab-
hängige, tüchtige Mädchen.
Offerten unter Nr. B4769
an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbitten.

Vertrauensposten
Buchhalterin, welche mit der Buch-
führung sowie Korrespondenz voll-
ständig vertraut, wird per 1. März
gesucht. Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen unter Nr. 1918 an die
Exped. der „Bad. Presse“. 6, 3

Lehrling
Für das Kontor eines
Zeitschriftenverlages wird
z. soj. Eintritt Sohn od.
Tochter acht. Eltern als
Lehrling
unter Zuficherung gewissen-
hafter Auszubildung gesucht.
Selbstgesch. Offert. befördert
die Exped. der „Bad. Presse“
unter Nr. 1434.

Maschinen-Schreiberin
für größeres Etablissement ge-
sucht. Bedingung ist, daß solche
perfekt stenographisch und auf
der Maschine flott und sicher
arbeitet. Eintritt sofort, Stelle
bei guten Leistungen dauernd.
Gefl. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen, sowie Photographie
unt. „Stenotypistin“ Nr. 1266a
an die Exp. d. „Bad. Presse“. 2, 1

Schreiner-Gesuch

Ein tüchtig, verheirateter Schreiner, der sich für kleinere Reparaturen und Transportieren von Möbeln eignet...

Möbelschreiner

Selbständiger Möbelschreiner sofort gesucht. Eisenbahnstraße 18.

25 Feinmechaniker

für den Bau von Präzisions-Instrumenten zum sofortigen Eintritt gesucht.

Reparatur-Schlosser

Werkmeister, die nötigen Falles auch brechen können, bevorzugt. 1221a, 2.2

Herrschafstdiener!

Lebensstellung! In herrschaftlichem Haushalt wird ein jüngerer Diener bei hohem Lohn...

Modistin.

Tüchtige 2. Arbeiterin, welche auch dem Verkaufe vorstehen kann...

Modes.

Anständig, intelligente Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen...

Gute Köchin,

welche die Küche eines feinen, größeren Haushaltes selbstständig betreiben kann...

Gesucht

zuerlässige Mädchen, aus gut. Familie, das gut nähen u. bügeln kann...

Ein Mädchen,

welches selbstständig kochen kann und die häusliche Arbeit verrichten wird...

Mädchen,

das etwas kochen kann, per sofort oder später zu zwei Personen gesucht.

Ein Mädchen,

das kochen kann und häusl. Arbeit übernimmt, auf 15. Februar oder 1. März gesucht.

ein Mädchen

für Küche u. Haus für eine II. Familie zum 1. März gesucht.

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohnvermögende Mädchen i. garant. sol. Häuser...

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann u. in allen Hausarbeiten erfahren ist...

Ein tüchtiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, zur Beihilfe in Küche und Haushalt gesucht.

Zuverläss. Mädchen,

welches kochen kann, wird auf 1. März gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

welches kochen kann, wird auf 1. März gesucht.

Unabhängige, Monatsfrau

für vorläufige Beschäftigung gesucht.

Tailleur- u. Rock-Arbeiterinnen

bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht.

Modistin.

Tüchtige 2. Arbeiterin, welche auch dem Verkaufe vorstehen kann...

Modes.

Anständig, intelligente Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen...

Gute Köchin,

welche die Küche eines feinen, größeren Haushaltes selbstständig betreiben kann...

Gesucht

zuerlässige Mädchen, aus gut. Familie, das gut nähen u. bügeln kann...

Ein Mädchen,

welches selbstständig kochen kann und die häusliche Arbeit verrichten wird...

Mädchen,

das etwas kochen kann, per sofort oder später zu zwei Personen gesucht.

Ein Mädchen,

das kochen kann und häusl. Arbeit übernimmt, auf 15. Februar oder 1. März gesucht.

ein Mädchen

für Küche u. Haus für eine II. Familie zum 1. März gesucht.

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohnvermögende Mädchen i. garant. sol. Häuser...

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann u. in allen Hausarbeiten erfahren ist...

Kaufmann,

28 J. alt, verheiratet in der Mannufaktur, Kurz- u. Kolonialwaren-Handel...

Reiseposten-Gesuch

Ein Herr, welcher längere Jahre in der Mannufakturwarenbranche...

Bademeister und Massieur

in hüt per 1. April oder später dauernde Stellung, die ihm Heirat gestattet...

Ein solides, tücht. Fräulein

(Wirtstochter) aus gut. Familie sucht Stellung als Kassiererin od. Stütze...

Bess gebild. Fräulein,

Norddeutsche, sucht für halbe oder ganze Tage Beschäftigung als Stütze oder Gesellschafterin...

Ordnent. Mädchen

zu Monatslohn für 6 u. 7 Zimmer sind Karlsruher, in d. begm. 2. St., 3. 1. April zu vermieten.

Zu vermieten

Laden zu vermieten. In bester Geschäftslage der Hauptstraße in Karlsruhe...

Hochherzhaft. Wohnungen

zu 6 und 7 Zimmern sind Karlsruher, in d. begm. 2. St., 3. 1. April zu vermieten.

Herrschafst. Wohnung

in der Friedrichstraße 97, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 4 bezw. 5 Zimmern...

6 Zimmerwohnung

mit Zubehör, Balkon, über 1 Treppe belegen, ist Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße...

Sechszimmerwohnung.

Schützenstraße 64, 3. St., ist eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche, 1 Manfard...

5 Zimmerwohnung

gegenüber Palais Prinz Max sofort od. später zu vermieten.

4 Zimmerwohnung

Gg. Friedrichstr. 34, 4. Stod, 3 Zimmerwohnung Karl-Wilhelmstr. 36, 5. St., 3 Zimmerwohnung...

4 Zimmer-Wohnung

Wartmannstraße 52, 2. Stod ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern...

Schöne Wohnungen u. Laden

zu vermieten: Karvenstrasse 19, 5. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche...

Zu vermieten

4 Zimmer-Wohnung 2. Stod, Humboldtstraße 37.

4 Zimmer-Wohnung

Kaiserstraße 165 im 4. St., an H. rhd. Fam. auf 1. April zu verm.

Wohnung zu vermieten.

Gewerstraße 49, Ede Tullastr. ist eine 3 Zimmerwohnung im 3. Stod...

Schöne 3 Zimmer-Wohnung,

3. Stod, neu hergerichtet, in ruhigem Haus, Gas und Zubehör...

Schöne 2 Zimmerwohnung

in in laubener funderlohen Hause auf 1. April zu vermieten.

Wochstraße 17 ist der 3. Stod,

bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör...

Süßgraben 19, 3. St., 2 Zimmer, Küche, Kammer, Keller...

Durlacher Allee 22 ist ein Zimmer und Küche mit Zubehör...

Durlacher Allee 30, ist eine Wohnung von 4 Zimmern...

Friedenstraße 20 in eine schon ausgestattete Wohnung...

Friedenstraße 23 ist eine Manfardwohnung von 1 Zimmer...

Hirtstraße 52 (Hofg.) ist der 2. St., 7 Zimmer, Bad, Gasveranda...

Kaiser-Allee 63, 2. Stod, 4 große Zimmer, Balkon...

Kaiserstraße 177, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung...

Karlstraße 76 im Hinterhaus ist auf 1. April eine Drei-Zimmer-Wohnung...

Karlstraße 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung...

Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung...

Leisingerstr. 13 ist im Parterre eine 3 Zimmerwohnung...

Lützenstraße 75 ist eine Manfardwohnung von 2 Zimmern...

Marienstr. 19 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern...

Hendstraße 10, 2. Stod von 4 schönen Zimmern...

Hochstraße 19, 3. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung...

Süßgraben 64, Seitend., 4 St., ist eine Wohnung...

Bad Herrenalb.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist eine größere, erstklassige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Villa...

Möbl. Zimmer

findet mit oder Pension billig zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu vermieten

an Fräulein. Wilhelmstraße 72, 2. St., II.

Schwabenstr. 32 ist der 1. Stod

von 3 Zimmern auf 1. März od. später zu vermieten.

Schwabenstraße 34, 2. Stod, ist eine Wohnung von 8 gr. Zimmern...

Sternbergstraße 4 ist eine schöne Dreizimmerwohnung...

Sternbergstr. 7, 2. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung...

Waldstraße 15, 4. St., ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern...

Waldstraße 4, Ede Sophienstraße, sind 3 schöne 4 Zimmer-Wohnungen...

Waldstraße 16 ist eine 4 Zimmer-Wohnung...

Waldstraße 56 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung...

Waldstraße 58, 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer...

Waldstraße 3, parterre, ist ein besseres, gut möbliertes Zimmer...

Waldstraße 25 ist logisch ein Zimmer mit separatem Eingang...

Sophienstraße 53, part., bei der Weinbühlstr., ist ein gut möbliertes Zimmer...

Steinstraße 2 ist ein gut möbliert. Manfardzimmer...

Waldstraße 16 18, II. links, ist ein gut möbliertes Zimmer...

Waldhornstr. 2, 3 Trepp., nach d. Schloßstr., ist ein gut möbliertes Zimmer...

Werderstraße 77, 2. Stod, rechts, sind 2 Herren gute Pension mit Zimmer.

Hardtstraße 40 (Waldhornstr.), ist im 2. Stod ein gut möbliert. Zimmer...

Klein-Rüppurr.

In neuem Hause sind Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche per 1. April zu vermieten.

Maria-Alexandrastraße 16 zu vermieten: Vorderhaus-Wohnungen...

Durlach.

Schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör...

Zimmer

in gutem Privathaus an besseren Mietern zu vermieten.

Friedenstraße 20,

parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer...

Miet-Gesuche

Photographie. Junger, fleißiger, mit der modernen Technik vertrauter Fachmann...

Suche

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Zimmer

in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung...

Weisse Woche!

Wir bringen in dieser Woche Waren aller Art, welche eigens für diesen Zweck aufgestapelt, zu auffallend billigen Preisen.

Soweit der Vorrat reicht!

Heute Samstag
Letzter Tag
der „Weissen Woche“.

Im Souterrain: Glas-, Porzellan-, Steingut-, Haushalt-Waren

Echte Porzellan-Tassen, fein bemalt und weiss, ohne Untertasse Stück **5** ₤

Untertassen mit Goldrand Stück 8 ₤ 6 ₤
Porzellan-Dessert-Teller mit bunt. Blumenmal. St. 15 ₤
Porzellan-Milchkrüge, gross, fein bemalt, Stück 28 ₤
Porzellan-Zuckerboxen mit bunter Malerei 24 ₤

Porzellan-Kaffee-Services für 6 Person., mit bunter Malerei, besteh. aus 6 Tassen mit Untertasse, Kaffeeanne, Milchkanne, Zuckerdose **1.65**

Porzellan-Butterglocken mit Malerei 58 ₤
Porzellan-Handleuchter, bemalt 18 ₤
Porzellan-Kaffeebecher, fein bemalt 10 ₤

Porzellan-Essteller, tief und flach **10** ₤

Weingläser, Mathilde-Form 14 ₤
Weingläser, geschliffener Fuss 18 ₤
Ein Posten fein geschliff. u. gravierte Henkelkaraffen 95 ₤
Geschliffene Wassergläser 18 ₤
Wassergläser 4 ₤
Teebecher, glatt 9 ₤
Bierbecher, glatt, 1/2 Liter 8 ₤
Sturzflaschen, fein Kleeblattschliff 58 ₤
Sturzflaschen, glatt 28 ₤
Champagner-Keiche mit Kante 28 ₤

Satzschüsseln weiss 5 Stück im Satz 68 ₤
weiss 6 Stück im Satz 88 ₤
bunt 5 Stück im Satz 78 ₤
bunt 6 Stück im Satz 98 ₤

Teller, flach und tief Stück 6 ₤
Waschschüsseln, weiss 48 ₤

Waschgarnituren, 4-teilig **98** ₤

Waschgarnituren crème, gross, 5-teilig, mit gedeckten Schalen **2.45**

Nachtgeschirre 38 ₤
Salz- und Mehlmetzen, gross, weiss 48 ₤
Compottschüsseln, eckig 22, 19, 14, 10 ₤
Salatieren, rund 22, 19, 16 ₤

Majolika-Blumenkübel,

Serie I extra gross	Serie II gross	Serie III mittel
2 45	1.05	1.45
08 ₤	38	48 ₤

Ganz besonders billig!
Tonnen-Garnituren
in diversen schönen Mustern

Gemüse-Tonne	Stück 28 ₤	Kompl. Garnitur 16 Teile mit Etagere 4.95
Gewürz Tönchen	Stück 10 ₤	
Öl- u. Essigkrug	Stück 28 ₤	
Salz- u. Mehlmetze	Stück 58 ₤	

Emaillie-Eierbecher, bunt 9 ₤
Emaillie-Senftöpfe, ff. dekoriert 24 ₤
Emaillie-Spucknapf mit Trichter 38 ₤
Emaillie-Irrigateure ohne Garnitur 48 ₤
Emaillie-Seifenschalen, eckig 10 ₤
Brotkasten, ganz Emaillie, hochsolide Ausstattung **2.45**
Emaillie-Suppenterrine mit Deckel 78, 95 ₤
Emaillie-Nachtgeschirre 38, 32 ₤
Emaillie-Schüsseln 45, 38, 30, 18, 17 ₤
Emaillie-Tassen 12, 9 ₤

Emaillie-Essteller, flach und tief **10** ₤
Emaillie-Wasserkannen 95, 68 ₤
Emaillie-Essenträger, 3teilig 115, 98 ₤
Emaillie-Omelett-Pfannen mit Stiel 28, 26, 18, 14 ₤
Emaillie-Kaffee-Schüsseln 14, 10 ₤
Emaillie-Kaffee-Kannen, 12 cm 48, 14 cm 68, 16 cm 84 ₤
Emaillie-Wasserkessel 95, 78, 58 ₤
Emaillie-Schöpflöffel 20, 18, 12 ₤
Emaillie-Fleischtöpfe 72, 68, 55, 45, 34 ₤

Emaillie-Toiletten-Eimer m. Trichter-Deckel **1.25**

15% Extra-Rabatt auf sämtliche **Gaslampen u. Petroleumlampen**
Installation gratis

Wandlampen	35, 28 ₤
Glühstrümpfe	16, 10 ₤
Fleischseier	45, 38 ₤
Deckelhalter	98, 52, 45, 30 ₤
Wiegemesser	98, 52, 45, 38 ₤
Fleischhackmaschinen	375, 290, 145 ₤
Kaffeemühlen m. verstellb. Werk	145, 115, 98, 88 ₤
Messerputzmaschinen	690 ₤
Spirituskocher	24 ₤
Bügeleisen mit Klappgriff	110, 95, 85 ₤

Spargasherde von vorzügl. bewähr. Konstrukt. **14.75, 10.90, 8.90**
Esslöffel Britania 18, 14, 12 ₤
Kaffeelöffel Britania 10, 8, 7, 5 ₤

Ein Posten verschiedene **Solinger Taschenmesser** zum Ausschauen **25 ₤ 38 ₤ 48 ₤**

Messerschmigel Dose 24 ₤
Feueranzünder Paket 8 ₤
Bodenlack 2 Pfund-Dose 85 ₤
Wollbesen 165 ₤
Lederschwämme 15 ₤
Putz „Artl“ 3 Dosen 10 ₤
Seifenpulver 12 Pack 42 ₤
Teppichbürsten 32 ₤
Scheuerbürsten 19 ₤

Metallputz, ganz vorzügliche Qualität Blech-Flasche, ca. 250 Gramm Inhalt **24** ₤

Holzwaren

Bauernische, rund und eckig	2 45
Bücher-Etagèren	2 45
Serviertische	7 50
Handtuchständer	2 45
Vogelbauerständer	4 95
Handtuchhalter	1 25
Garderobenleisten	35, 48 ₤
Zimmerspiegel	2 25, 2 75
Putzkommoden mit 3 Schubladen	2 45
Putz- oder Wichskasten	25 ₤
Gewürzschränke	48, 85 ₤
Hackbretter	28, 48, 58, 78 ₤
Topfdeckelhalter	32, 45, 58 ₤
Messerkasten	38, 58, 68 ₤
Schlüsselbrettchen	25, 35, 48 ₤

Korbwaren

Marktkörbe ohne Deckel	95 ₤
Markttaschen (Binsengeflecht)	22, 58, 75 ₤
Papierkörbe	95 ₤
Staubtuchkörbe	38 ₤
Arbeitskörbe mit Deckel	85 ₤
Wäschepuffs	185 ₤
Palmen	45 ₤

Die Preise haben nur während der „Weissen Woche“ Gultigkeit.
Rabatt-Gücher werden trotz dieser Vergünstigung noch gestempelt.

Hermann Tietz.